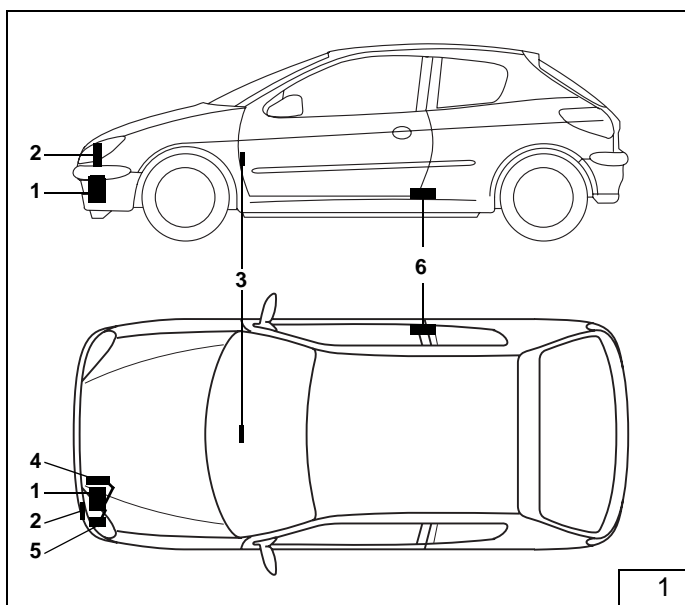


Zusatzheizung *Thermo Top C* e1 00 0002

Zusatzheizung *Thermo Top E* e1 00 0003



Legende zu Bild 1

- 1 Heizgerät Thermo Top Z/C, E - D/B
- 2 Flachsicherungshalter und Gebläserelais
- 3 Vorwahuhr
- 4 Abgasschalldämpfer
- 5 Brennluftansaugleitung
- 6 Dosierpumpe

Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
- Abklemmzangen

Inhaltsverzeichnis

Heizgerät / Einbaupaket	2	Kühlmittelkreislauf	16
Gültigkeit	2	1.9 l Diesel	17
Vorwort	2	2.0l HDI	20
Allgemeine Hinweise	3	2.0l B	22
Vorarbeiten	3	Brennstoff	24
Einbauort Heizgerät	3	Abschließende Arbeiten	28
Flachsicherungshalter und Gebläserelais	4	Bedienungshinweise für den Endkunden	29
Gebläseansteuerung	7	Schablone Halter	30
Vorwahuhr und		Schablone TA und TE (zwei Anschlüsse)	31
Option Sommer-/Winterschalter	12	Schablone TA und TE (ein Anschluss)	32
Einbau Heizgerät	13		
Abgas	15		
Brennluft	16		

Einbaudokumentation

Peugeot 206 Peugeot 206 CC Peugeot 206 SW

1,9 l Diesel
1,9 l Diesel HDI
2,0 l Benzin

nur für Linkslenker

nicht bei Automatikgetriebe

Gültigkeit siehe Seite 2

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in dieser Einbaudokumentation aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Ein Einbau nach dieser Einbaudokumentation kann aber möglich sein.

Heizgerät / Einbaukit

Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr.:
1	Lieferumfang <i>Thermo Top E / C</i>	siehe Preisliste
1	Einbaukit Peugeot 206 2000 Benzin und Diesel	1300020C
1	Bedienelement	siehe Preisliste

Zusätzlich erforderlich bei Klimaautomatik mit Vollmultiplex-Ausstattung (ab ca. Sept./01):

Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr.:
1	Klimakit	66299A

Gültigkeit

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr.
Peugeot	206	2 RFR	e2*93/81*0172*...

Motortyp	Motorart	Leistung in KW	Hubraum in cm ³
RFR	Otto	99	1997

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr.
Peugeot	206	2 WJZ	e2*93/81*0173*. e2*98/14*0173*.

Motortyp	Motorart	Leistung in KW	Hubraum in cm ³
WJZ	Diesel	51	1868

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr.
Peugeot	206	2 RHY	e2*98/14*0174*.

Motortyp	Motorart	Leistung in KW	Hubraum in cm ³
RHY	Diesel	66	1997

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr.
Peugeot	206	2 WJY	e2*98/14*0085*.

Motortyp	Motorart	Leistung in KW	Hubraum in cm ³
WJY	Diesel	51	1868

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr.
Peugeot	206 Coupe	2 RFN	e2*98/14*0239*.

Motortyp	Motorart	Leistung in KW	Hubraum in cm ³
RFN	Otto	100	1997

Vorwort

Diese Einbaudokumentation gilt für die Pkw Peugeot 206 - Gültigkeit siehe Titelseite - Modelljahr 2000 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser Einbaudokumentation notwendig werden. In jedem Fall sind jedoch die Vorschriften der „Einbaudokumentation“ und „Bedienungs- und Wartungsanweisung“ **Thermo Top C / Thermo Top E** zu befolgen. Die entsprechenden Regeln der Technik sind beim Einbau einzuhalten.

Allgemeine Hinweise

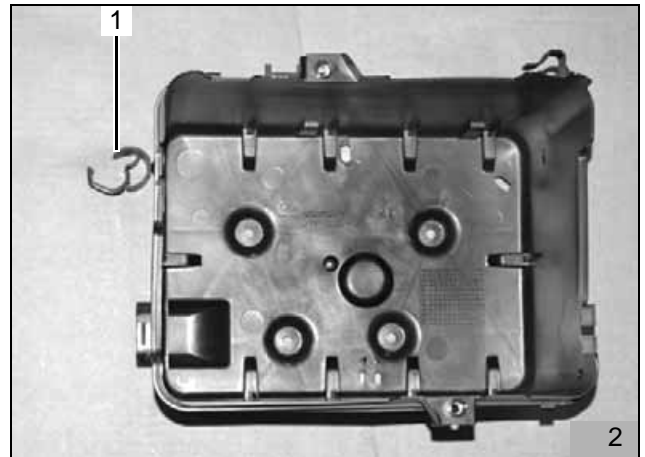
- Blanke Karosseriestellen, z.B. an Bohrungen mit Korrosionsschutz versehen
- Schläuche, Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbinder sichern und an Scheuerstellen mit Schutzschlauch versehen
- Scharfe Kanten mit Kantenschutz (aufgeschnittener Kraftstoffschlauch) versehen

Vorarbeiten

- Die nicht zutreffende Jahreszahl auf dem Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an geeigneter Stelle anbringen

Motorraum

- Batterie ausbauen
- Batteriekasten ausbauen
- Schelle (2/1) am Batteriekasten entfernen
- Ansaugschlauch vom Luftfilterkasten zum Motor ausbauen
- Druck vom Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen



Fahrzeugaußenseite

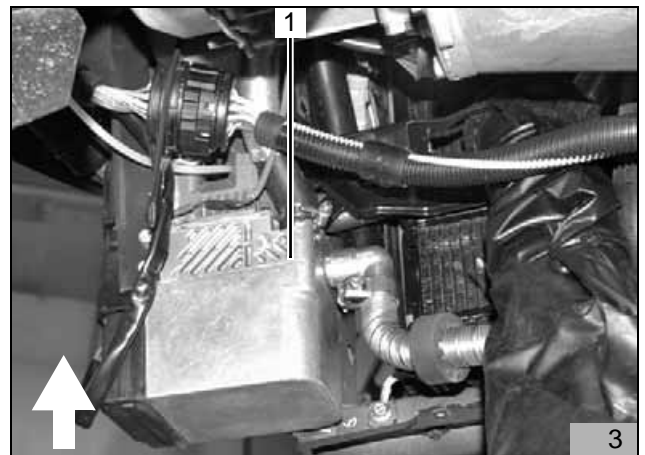
- Tankdeckel öffnen, Tank belüften, Tankdeckel schließen
- Unterfahrschutz ausbauen

Innenraum

- Rücksitzbank vorklappen
- Serviceklappe der Tankarmatur ausbauen
- Fußraumverkleidung Fahrerseite ausbauen

Einbauort Heizgerät

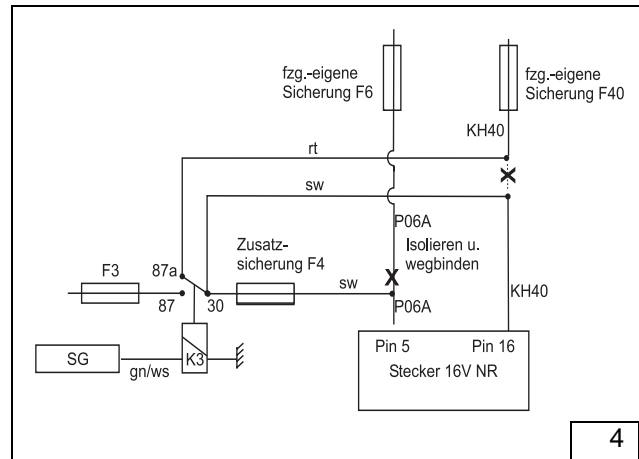
Das Heizgerät (3/1) wird vorne links zwischen Stoßfänger und Radhaus eingebaut. Die Einbaulage ist stehend und quer zur Fahrtrichtung.



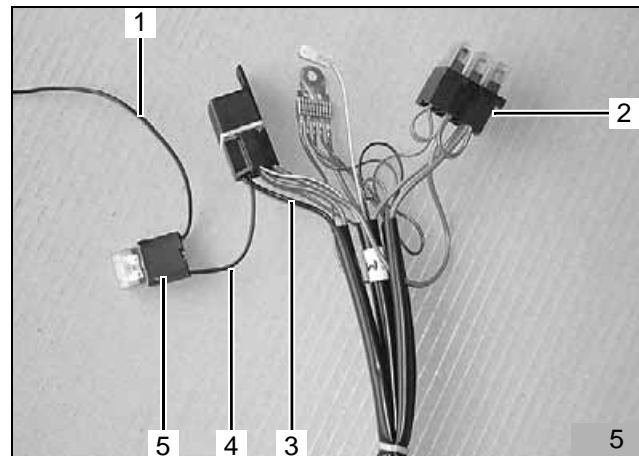
Flachsicherungshalter und Gebläserelais

Kabelbaum vormontieren bei Fahrzeug mit Klimaautomatik ohne Vollmultiplex-Ausstattung (bis ca. Sept./2001)

- Zusatzsicherung F4 gemäß Schaltplan Bild 4 einbinden



- Leitung schwarz (5/3) aus Relais K3/30 auscrimpen und Flachsteckhülse abtrennen
- Von beiliegender Leitung schwarz (1,0mm²) (5/4) 100mm ablängen
- Abgelängte Leitung schwarz (5/4) 100mm lang zusammen mit Leitung schwarz (5/3) an Relais K3/30 anschließen
- Leitung schwarz 100mm lang an Eingang Sicherungshalter F4 (5/5) anschließen
- Leitungsrest schwarz (1,0mm²) (5/1) an Ausgang Sicherungshalter F4 (5/5) anschließen
- Sicherungshalter F4 (5/5) auf Sicherungshalter (5/2) aufstecken

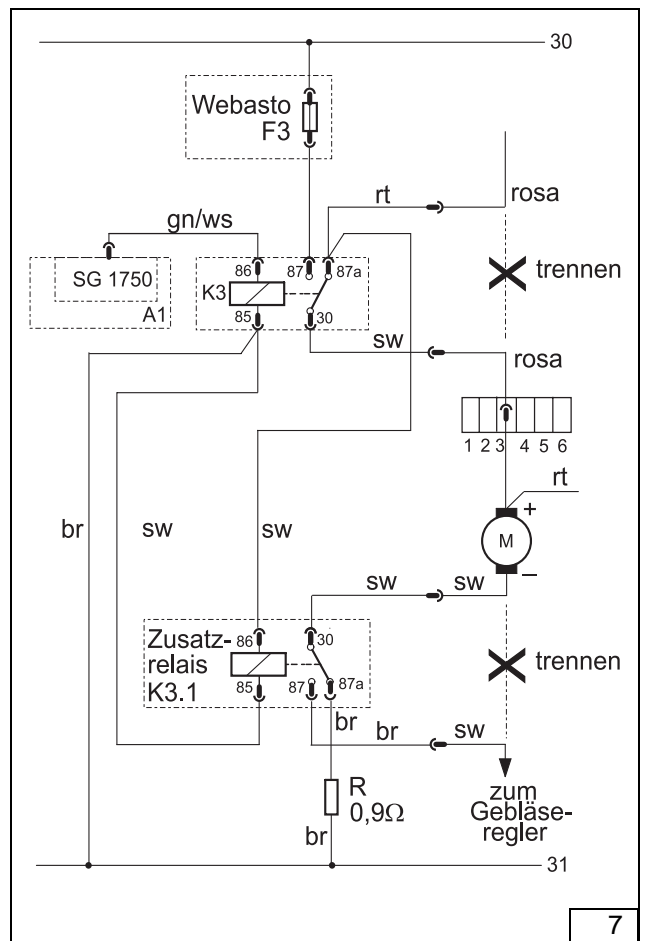
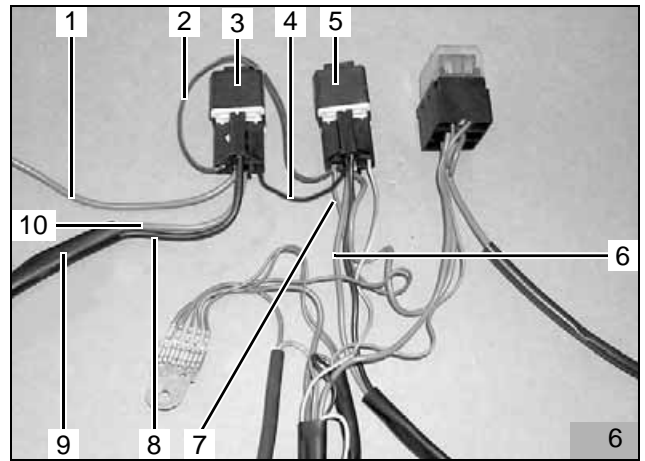


Kabelbaum vormontieren bei Fahrzeug mit Klimaautomatik mit Vollmultiplex-Ausstattung (ab ca. Sept./2001)

- Leitung br (6/7) aus Relais K3/85 (6/5) auscrimpen
- Leitung rt (6/6) aus Relais K3/87a auscrimpen
- Von beiliegender Leitung sw (1,0mm²) 2 Leitungsstücke 100 mm lang ablängen

Leistungsverbindungen gemäß Schaltplan Bild 7 herstellen

- Leitung br (6/7) und ein Leitungsstück sw (1,0mm²) 100 mm lang (6/2) an Relais K3/85 (6/5) anschließen
- Leitung sw (6/2) von Relais K3/85 an Relais K3.1/85 (6/3) anschließen
- Leitung rt (6/6) und zweites Leitungsstück sw (1,0mm²) 100 mm lang (6/4) an Relais K3/87a (6/5) anschließen
- Leitung sw (6/4) von Relais K3/87a (6/5) an Relais K3.1/86 (6/3) anschließen
- Leitung br (2,5mm²) 2500 mm lang (6/10) an Relais K3.1/87 (6/3) anschließen
- Leitung sw (2,5mm²) (6/8) an Relais K3.1/30 (6/3) anschließen
- Leitung br (6/10) von Relais K3.1/30 und Leitung sw (6/8) von Relais K3.1/87 in beiliegenden Schutzschlauch (6/9) einziehen
- Leitung br (2,5mm²) 1000 mm lang (6/1) an Relais K3.1/87a (6/3) anschließen

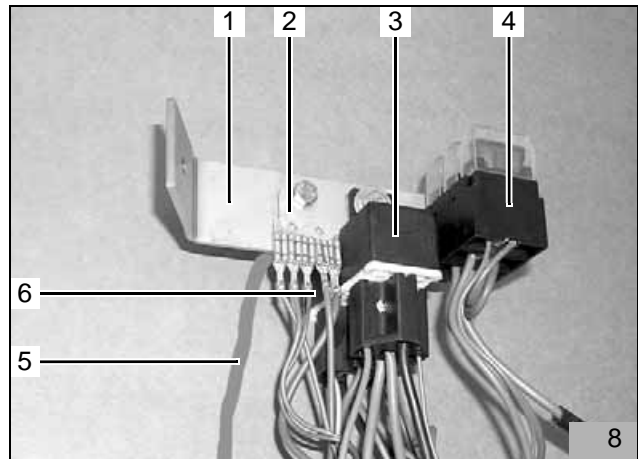


Kabelbaum montieren

HINWEIS:

Zusatzrelais K3.1 nur bei Fzg. mit Klimaautomatik mit Vollmultiplex-Ausstattung (ab ca. Sept./2001

- Halteplatte des Flachsicherungshalters (8/4) mit Senkkopfschraube M4x16 und Mutter an Strebe (8/1) befestigen
- Gebläserelais K3 (8/3) und Zusatzrelais K3.1 (8/6) mit Schraube M5x12, Karosseriescheiben und Mutter an Strebe befestigen
- Kabelschuh 5mm an beiliegende Leitung br (4mm²) 1000 mm lang ancrimpen
- Leitung br (4mm²) 1000 mm lang (8/5) zusammen mit Massestützpunkt (8/2) mit Schraube M5x12, Zahnscheibe und Mutter an Strebe befestigen



HINWEIS:

Die Montage der vormontierten Strebe (9/4) erfolgt am vorhandenen Stehbolzen (9/3) hinter dem linken Scheinwerfer mittels vorhandener Mutter!

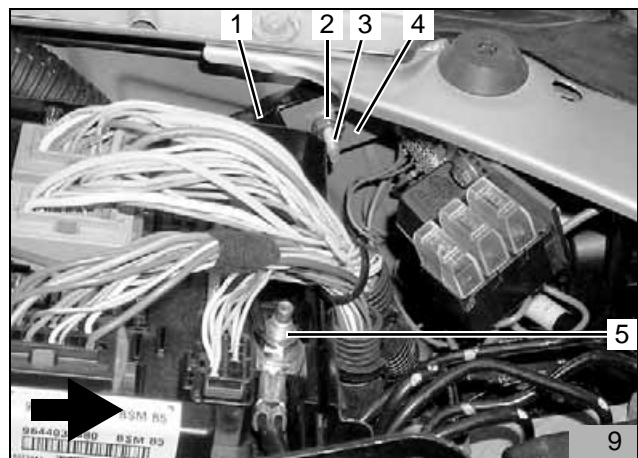
ACHTUNG:

Auf Freigängigkeit zur ABS-Einheit achten!

- Strebe (9/4) unter Verwendung von vorhandener Mutter (9/2) zusammen mit Sicherungs-/Relaisträger (9/1) am Stehbolzen (9/3) befestigen

HINWEIS:

Bei allen Kabeldurchführungen auf Scheuerschutz achten!



- Kabelbaum Heizgerät zum Einbauort Heizgerät verlegen
- Kabelbaum Vorwähluhr, Kabelbaum Gebläserelais K3 (rt und sw), sowie Kabelbaum Zusatzrelais K3.1 (br und sw) oder Leitung (5/1) von Zusatzsicherung F4 durch vorhandene Durchführung in den Innenraum verlegen
- Plusleitung am Plusstützpunkt (9/5) im Sicherungs-/Relaiskasten anschließen
- Zusatzmasseleitung (8/5) an Batterie-Minus anschließen
- Kabelbäume mit Kabelbindern befestigen

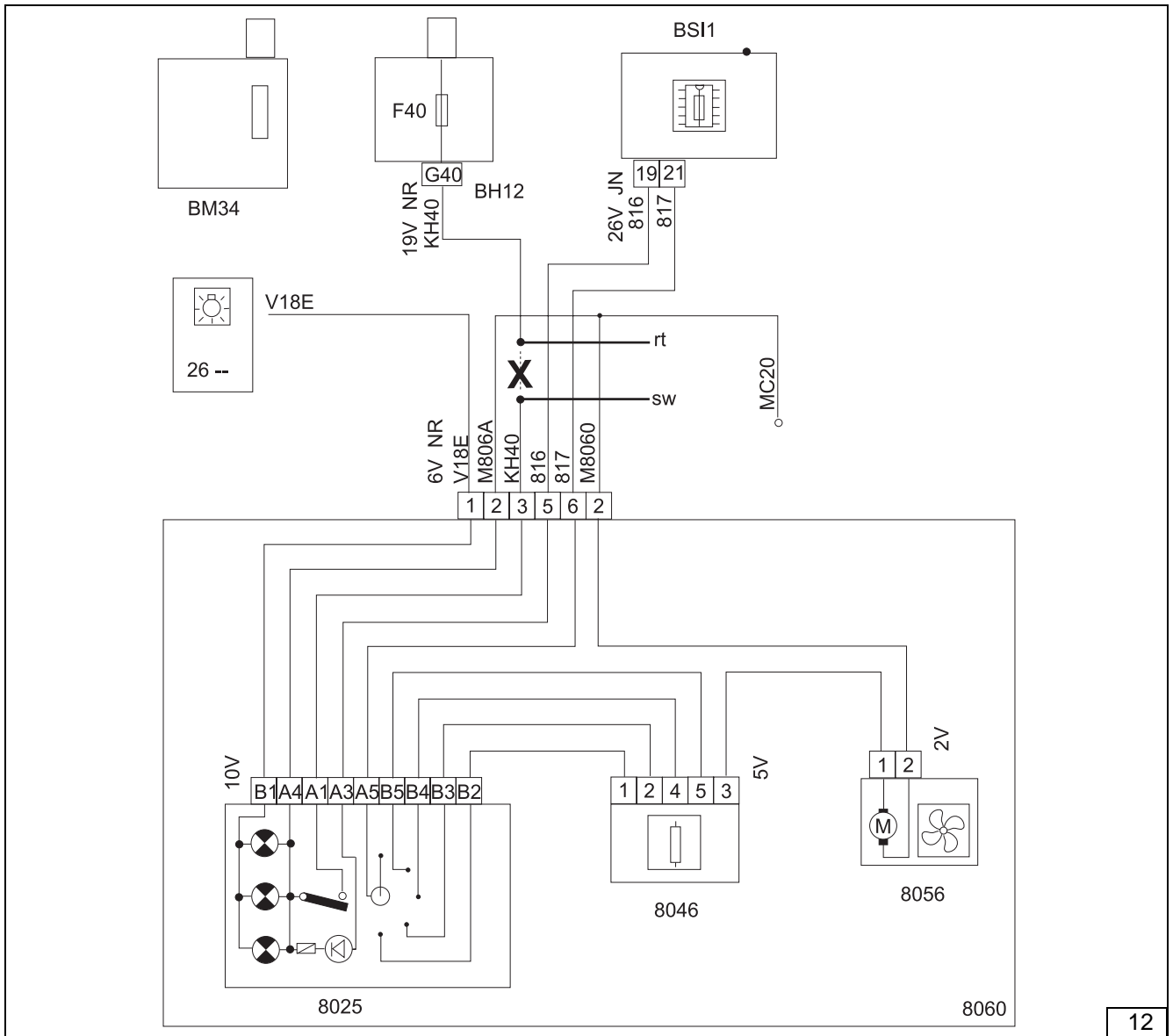
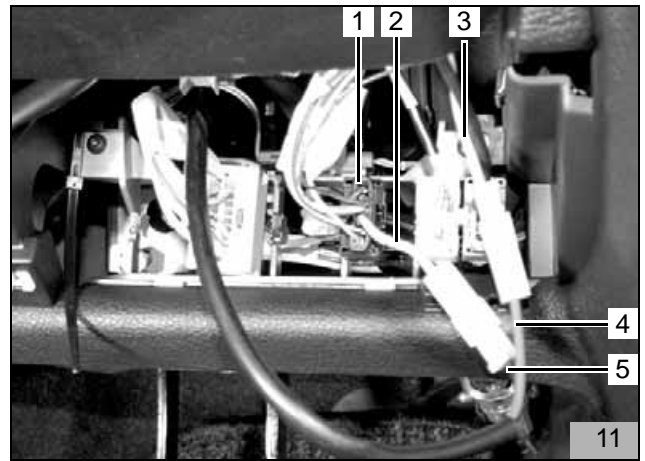
Gebälseansteuerung

Fahrzeug ohne Klimaanlage und ohne Vollmultiplex - Ausstattung (ca. bis Sept./2001)

HINWEIS:

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Kompaktstecker im Bereich des Fußraums auf der Fahrerseite

- Fahrzeugeigene Leitung KH40 (11/2,3) von der Fahrzeugsicherung F40 zum Gebläseschalter gemäß Bild 10 ca. 30 mm vor dem 6-poligen Kompaktstecker 6VNR (11/1) Pin 3 trennen
- Flachsteckverbinder ancrimpen und Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 12 unter Verwendung des Original-Schaltplans herstellen
- Leitung schwarz (11/5) vom Gebläserelay K3/30 mit Leitung KH40 (11/2) zum Gebläseschalter verbinden
- Leitung rot (11/4) vom Gebläserelay K3/87a mit Leitung KH40 (11/3) von der Fahrzeugsicherung F40 verbinden



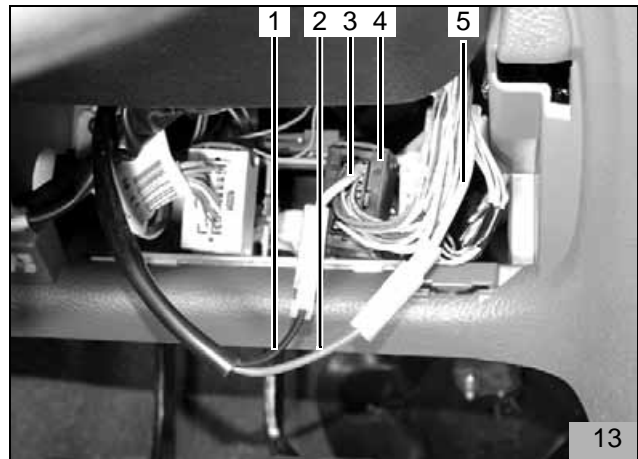
12

Fahrzeug mit manueller Klimaanlage und ohne Vollmultiplex-Ausstattung (ca. bis Sept./2001)

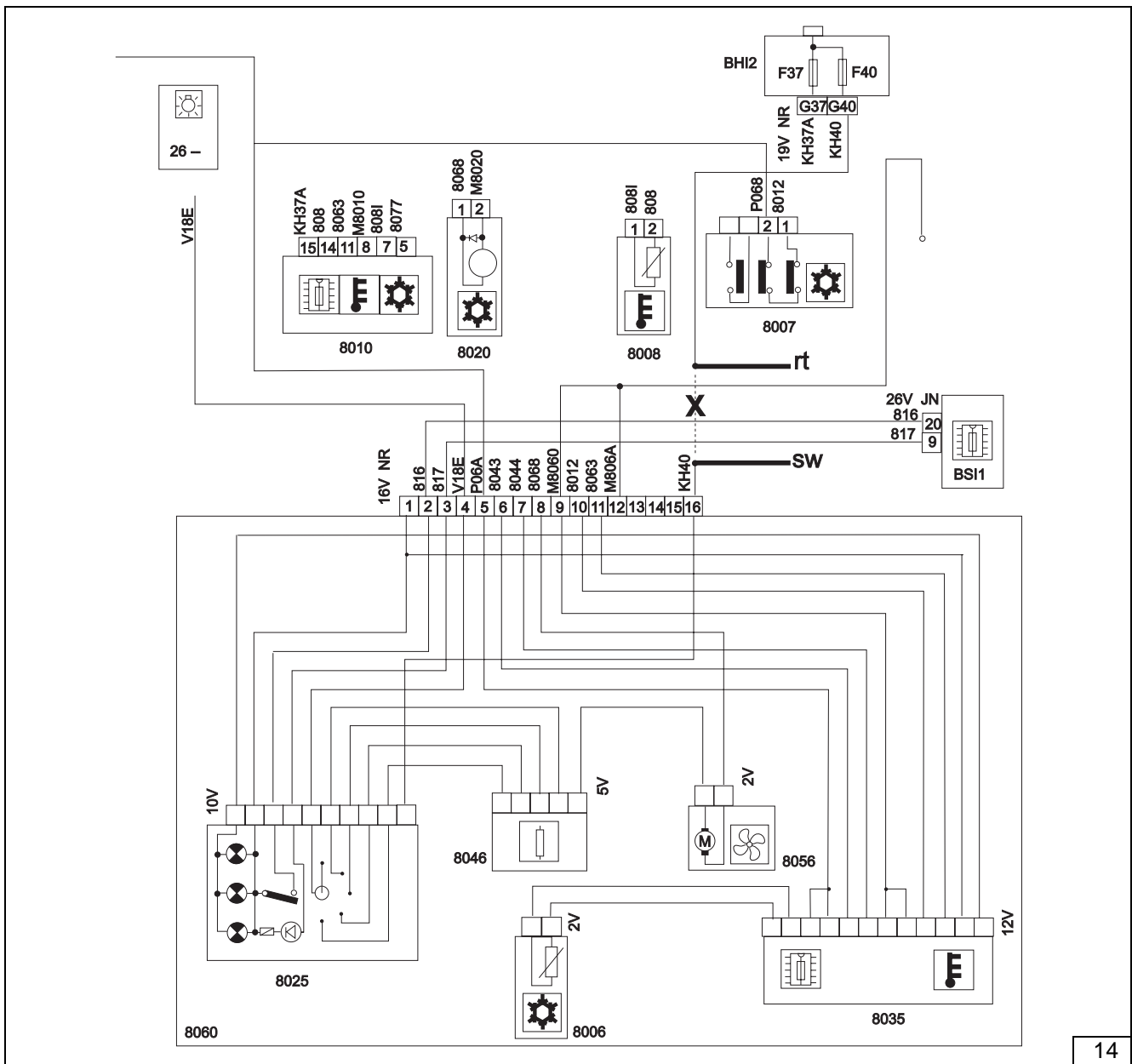
HINWEIS:

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Kompaktstecker im Bereich des Fußraums auf der Fahrerseite

- Fahrzeugeigene Leitung KH40 (13/3,5) von der Fahrzeugsicherung F40 zum Gebläseschalter gemäß Bild 13 ca. 30 mm vor dem 16-poligen Kompaktstecker 16VNR (13/4) Pin 16 trennen
- Flachsteckverbinder ancrimpen und Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 14 unter Verwendung des Original-Schaltplans herstellen
- Leitung schwarz (13/1) vom Gebläserelais K3/30 mit Leitung KH40 (13/3) zum Gebläseschalter verbinden
- Leitung rot (13/2) vom Gebläserelais K3/87a mit Leitung KH40 (13/5) von der Fahrzeugsicherung F40 verbinden



13



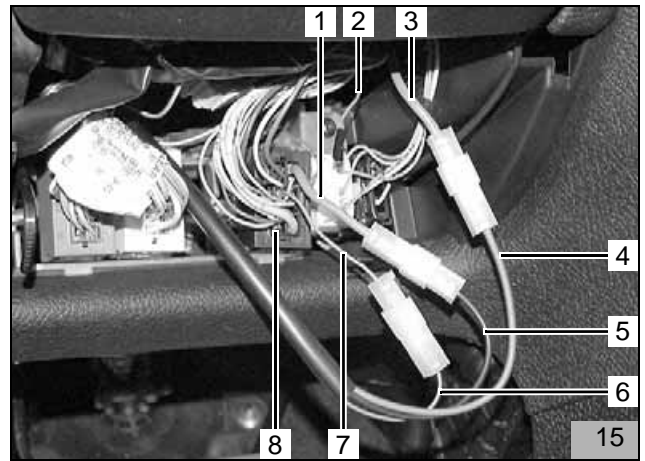
14

Fahrzeug mit Klimaautomatik und ohne Vollmultiplex-Ausstattung (ca. bis Sept./2001)

HINWEIS:

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Kompaktstecker (15/8) im Bereich des Fußraums auf der Fahrerseite

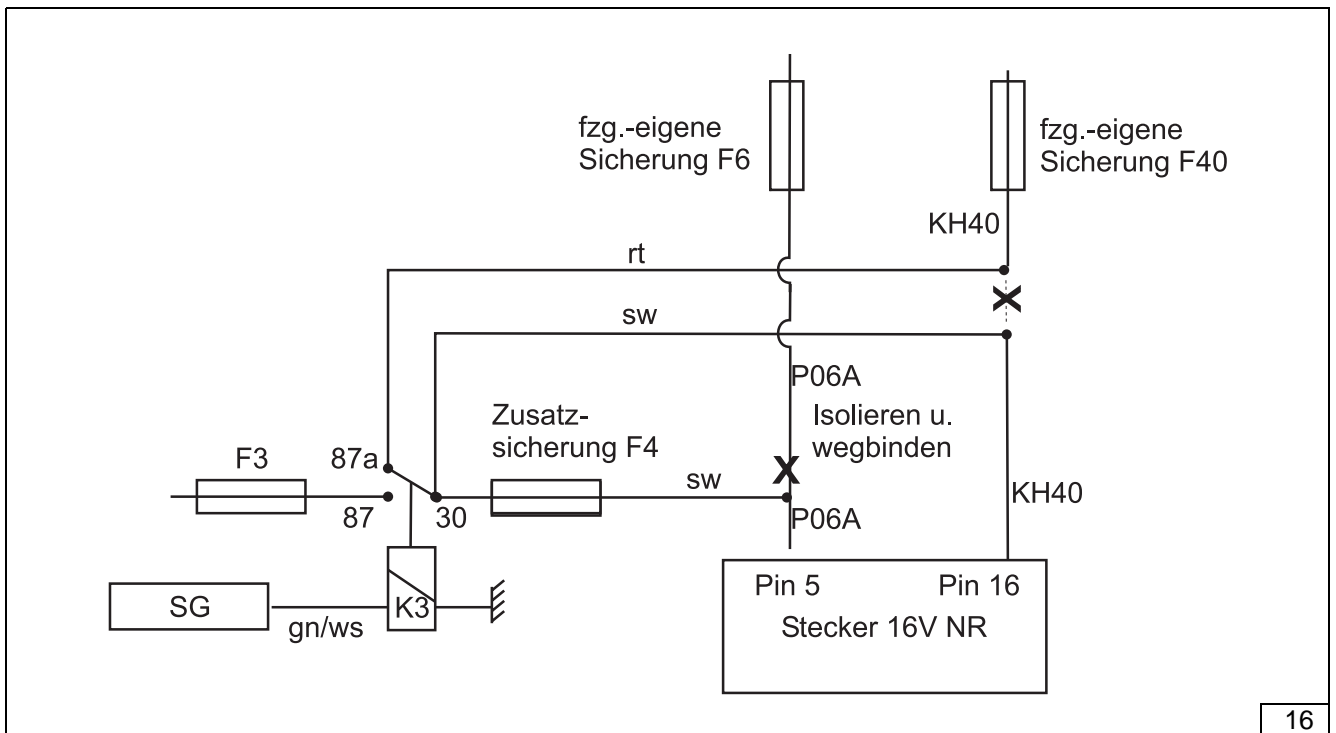
- Fahrzeugeigene Leitung KH40 (15/1,3) von der Fahrzeugsicherung F40 zum Gebläseschalter gemäß Bild 15 ca. 30 mm vor dem 16-poligen Kompaktstecker 16VNR (14/8) Pin 16 trennen
- Flachsteckverbinder ancrimpen und Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 16 unter Verwendung des Original-Schaltplans herstellen
- Leitung schwarz (15/5) vom Gebläserelais K3/30 mit Leitung KH40 (15/1) zum Gebläseschalter verbinden
- Leitung rot (15/4) vom Gebläserelais K3/87a mit Leitung KH40 (15/3) von der Fahrzeugsicherung F40 verbinden



HINWEIS:

Die Ansteuerung der Klimabedieneinheit erfolgt ebenfalls am Kompaktstecker (15/8)

- Fahrzeugeigene Leitung P06A (15/2,7) von fahrzeugeigener Sicherung F6 zur Klimabedieneinheit ca. 30mm vor dem 16-poligen Kompaktstecker 16VNR (15/8) Pin 5 gemäß Bild 15 trennen
- Leitungsende P06A (15/2) von der fahrzeugeigenen Sicherung isolieren und wegbinden
- Flachstecker ancrimpen und Verbindung gemäß Schaltplan Bild 16 unter Verwendung des Original-Schaltplanes herstellen
- Leitung schwarz (15/6) von Sicherung F4 und fahrzeugeigene Leitung P06A (15/7) zur Klimabedieneinheit verbinden

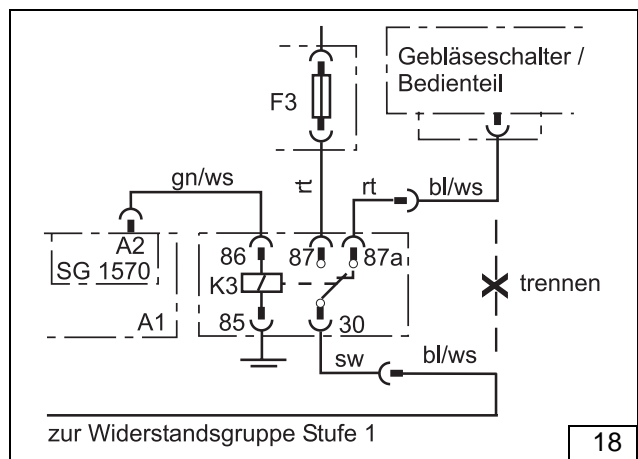
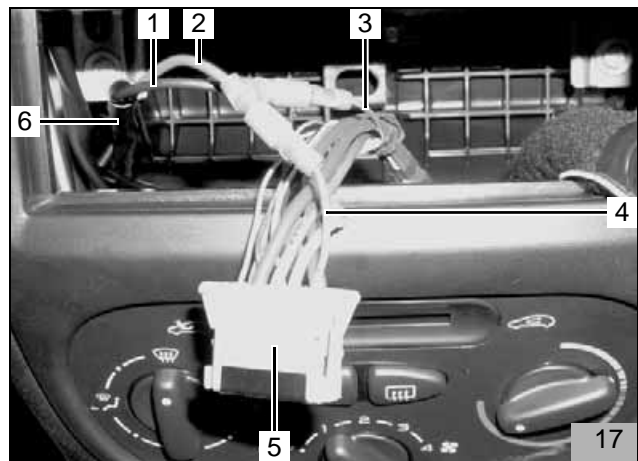


Fahrzeug ohne Klimaautomatik aber mit Vollmultiplex-Ausstattung (ca. ab Sept./2001)

HINWEIS:

Die Gebläseansteuerung erfolgt über die Leitung vom Gebläseschalter zur Widerstandsgruppe Stufe 1
Leitungsverbindungen gemäß Schaltplan Bild 18 herstellen

- Kabelbaum Gebläserelais (17/6) zum Gebläse-Bedienteil verlegen
- Stecker 10-polig (17/5) am Gebläse-Bedienteil abziehen
- Leitung bl/ws (17/3 ,4) gemäß Bild 17 ca. 60 mm vor dem Gebläse-Bedienteil trennen
- Flachsteckverbinder ancrimpen und Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 18 und unter Verwendung des Original-Schaltplans herstellen
- Leitung rot (17/2) vom Gebläserelais K3/87a mit Leitung bl/ws (17/4) zum Stecker 10-polig verbinden
- Leitung schwarz (17/1) vom Gebläserelais K3/30 mit Leitung bl/ws (17/3) zur Widerstandsgruppe verbinden
- Stecker 10-polig (17/5) am Gebläse-Bedienteil aufstecken

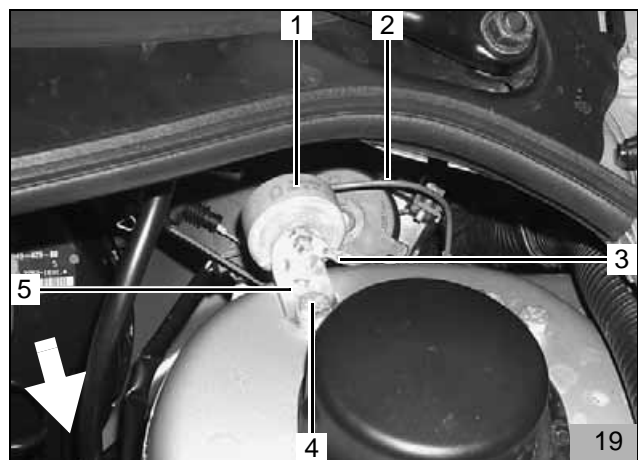


Fahrzeug mit Klimaautomatik und mit Vollmultiplex-Ausstattung (ca. ab Sept./2001)

HINWEIS:

Die Gebläseansteuerung erfolgt unter Einbindung eines Festwiderstandes

- vorhandene Schraube (19/4) am Federbeindom entfernen
- Winkel (19/5) (mit Langloch) mit beiliegender Schraube M8x20 (19/4) und Scheibe am Federbeindom befestigen
- Leitung br (6/1) vom Relais K3.1/87a zum Einbauort des Widerstandes (19/1) verlegen und ablängen
- Am abgetrennten Restleitungsstück br Kabelschuh 6mm ancrimpen
- Widerstand (19/1) zusammen mit Restleitungsstück br mit Zylinderschraube M5x20, Karoseriescheibe und Mutter am Winkel (19/5) befestigen
- Leitungsverbindungen gemäß Schaltplan Bild 22 herstellen
- Leitung br (6/1; 19/2) von K3.1/87a und Leitung br (19/3) (Masse) am Widerstand anschließen



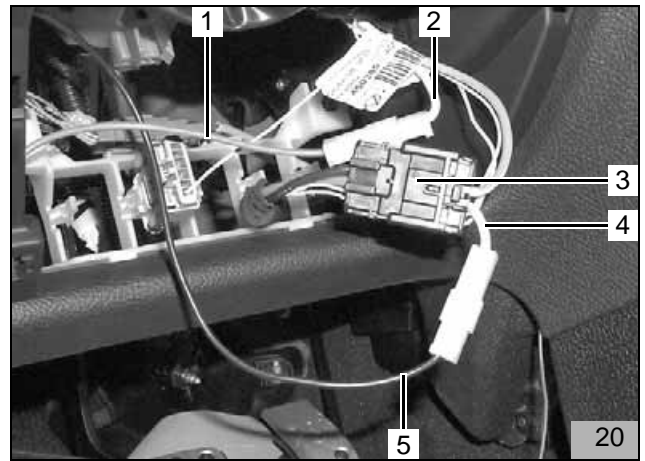
ACHTUNG:

Widerstand wird heiß!
Auf Freigängigkeit des Widerstandes achten!

HINWEIS:

Die Plus-Gebläseansteuerung erfolgt am 6-poligen Stecker (20/3) im Fußraum der Fahrerseite

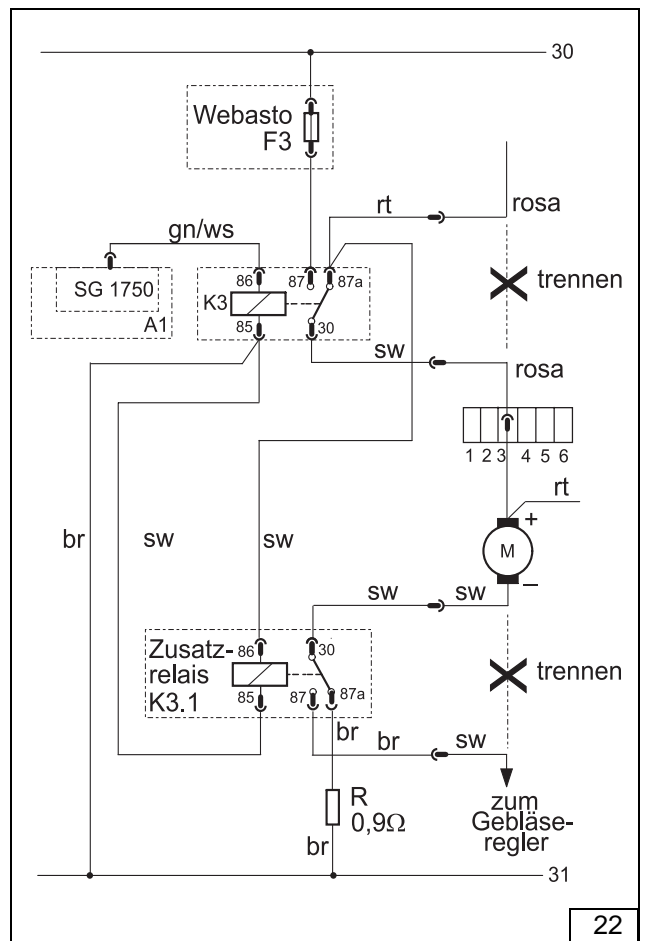
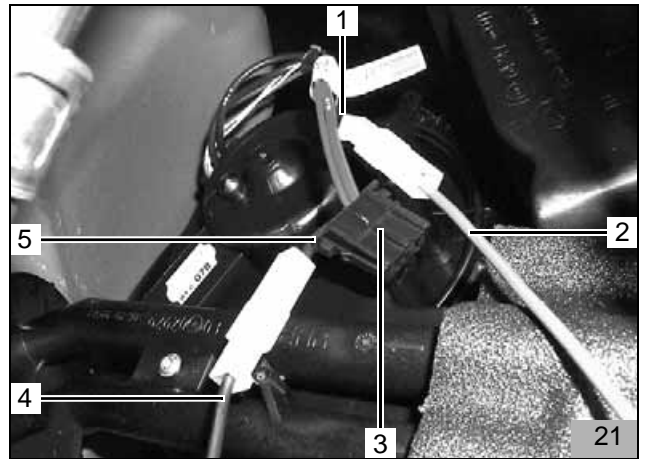
- Leitung rosa (4,0mm²) (20/2, 4) (Plusversorgung Gebläsemotor) ca. 50mm vor dem Stecker trennen
- Flachsteckverbinder ancrimpen und Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 22 und unter Verwendung des Original-Schaltplans herstellen
- Leitung rot (20/1) vom Gebläserelais K3/87a mit Leitung rosa (20/2) von fahrzeugeigener Sicherung verbinden
- Leitung schwarz (20/5) vom Gebläserelais K3/30 mit Leitung rosa (20/4) zum Stecker verbinden



HINWEIS:

Die Minus-Gebläseansteuerung erfolgt am 2-poligen Stecker (21/3) des Gebläsemotors im Fußraum der Fahrerseite

- Leitung sw (4,0mm²) (21/1, 5) (Minusversorgung Gebläsemotor) ca. 50mm vor dem Stecker trennen
- Flachsteckverbinder ancrimpen und Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 22 herstellen
- Leitung sw (21/4) vom Gebläserelais K3.1/30 mit Leitung sw (21/5) zum Stecker verbinden
- Leitung br (21/2) vom Gebläserelais K3.1/87 mit Leitung sw (21/1) zum Gebläseregler verbinden



Vorwahluhr und Option Sommer-/Winterschalter

ACHTUNG:

Bei der Montage der Vorwahluhr nicht auf das LCD-Display drücken

HINWEIS:

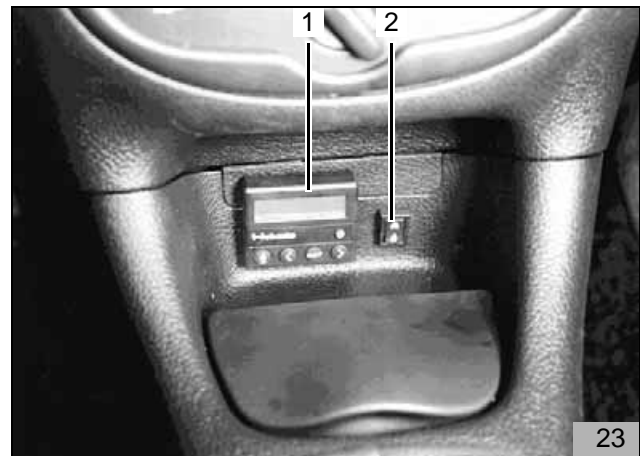
Der dargestellte Einbauort der Vorwahluhr (23/1) und des Sommer-/Winterschalters (23/2) ist eine Empfehlung! Vor der Montage bitte den Einbauort mit Ihrem Kunden abstimmen

- Bohrschablone für Vorwahluhr an der gewünschten Position aufkleben
- Zwei Bohrungen gemäß Schablone bohren
- Schablone entfernen
- Befestigungshülse mit Blechschraube montieren

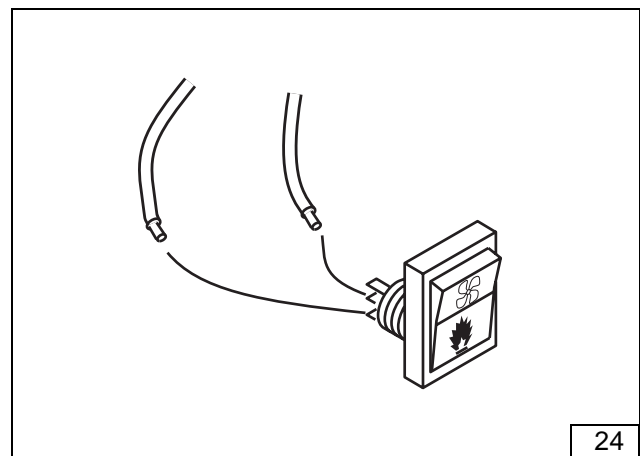
HINWEIS:

Auf Richtung der Rastzähne achten (Siehe Einbauanweisung)! Bei der Verlegung des Kabelbaumes auf Scheuerschutz achten!

- Kabelbaum der Vorwahluhr durch die Bohrung ziehen und Stecker an der Vorwahluhr anstecken
- Vorwahluhr aufstecken



- Lochbild des Sommer-/Winterschalters (23/2) an der gewünschten Position übertragen und Bohrung \varnothing 12 mm bohren
- Sommer-/Winterschalter mit Zahnscheibe und Mutter befestigen
- Leitungen br und vi wie in Bild 24 dargestellt am Schalter anschließen (untere Kontakte)



Einbau Heizgerät

Einbauort vorbereiten

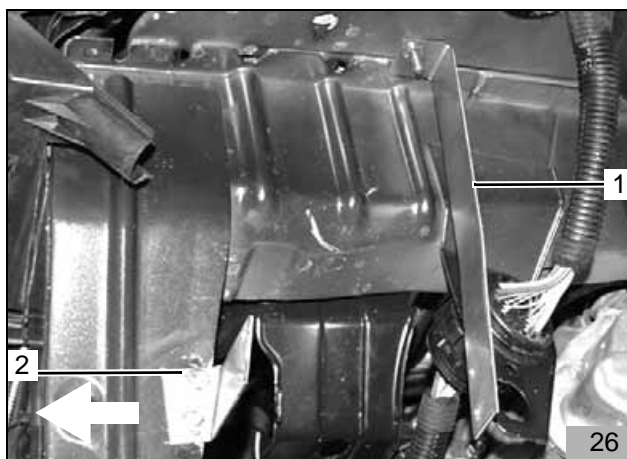
HINWEIS:

Beim Bohren auf dahinter liegende Leitungen achten

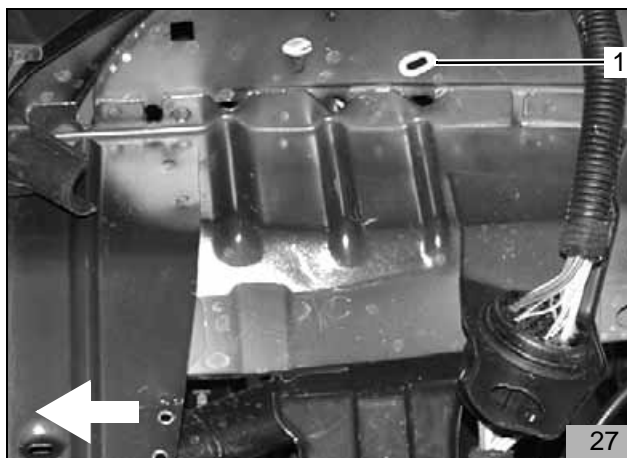
- Schablone (25/3) gemäß Bild 25 anlegen und ausrichten
- Lochbild (25/1,2) übertragen
- Schablone entfernen und Bohrungen Ø 6,5mm (25/1,2) bohren



- Vorderen Halter Heizgerät (26/2) gemäß Bild 26 mit Schraube 6x20, Scheibe M6 und Bundmutter befestigen



- Hinteren Halter Heizgerät (26/1) an vorhandener Bohrung (27/1) mit Schraube 6x20, Scheibe M6 und Bundmutter gemäß Bild 26 befestigen

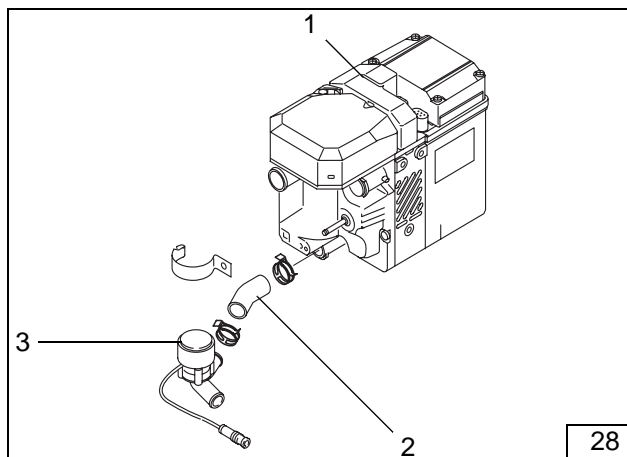


Heizgerät vormontieren

- Zentraldeckel (28/1) am Heizgerät abhebeln
- Steckverbindung Umwälzpumpe trennen
- Umwälzpumpe (28/3) und Wasserschlauch (28/2) am Heizgerät abbauen
- Schlauchschellen, Schlauchstück und Gummimanschette entsorgen
- Adapterkabelbaum Umwälzpumpe am Heizgerät Steckverbindung Umwälzpumpe anstecken und durch Nut im Heizgerät verlegen

HINWEIS:

Beim Aufstecken des Zentraldeckels auf Freigängigkeit des Adapterkabelbaum Umwälzpumpe achten!

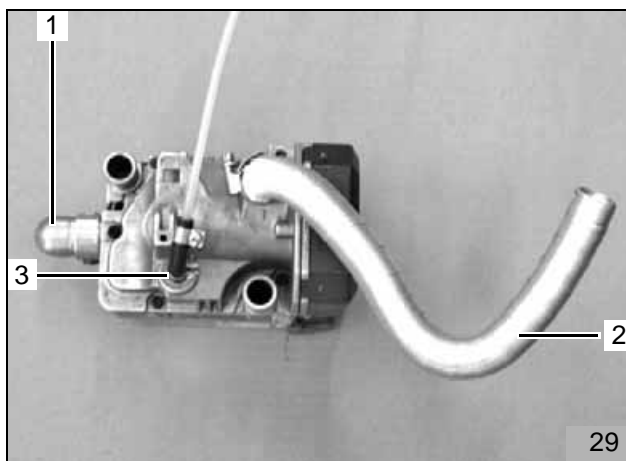


Heizgerät einbauen

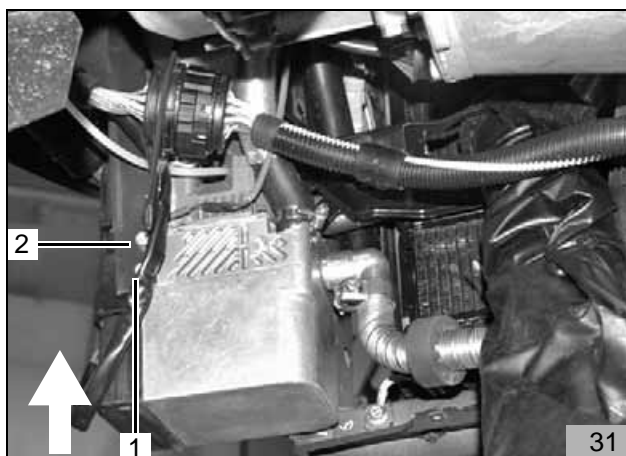
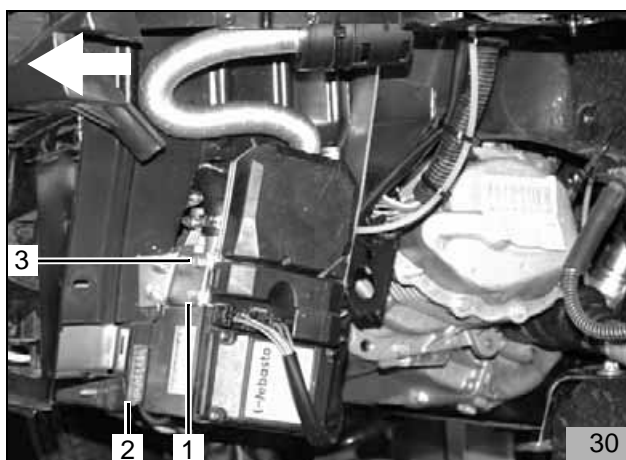
HINWEIS:

Zur Befestigung des Heizgerätes nur die im Lieferumfang beiliegenden Spezialschrauben Typ EJOT PT verwenden! (Anzugsdrehmoment 10Nm)

- Brennluftansaugleitung (29/2) mit geschlitzter Seite am Heizgerät-Brennluftstutzen aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Abgaswinkel (29/1) auf Heizgerät-Abgasstutzen aufstecken, gemäß Bild 29 ausrichten und mit Schlauchklemme befestigen
- Mecanyl-Brennstoffleitung in 90°-Formschlauchstück (29/3) einstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- 90°-Formschlauchstück am Heizgerät aufstecken, gemäß Bild 29 ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen



- 50mm-Stück vom beiliegenden Kantenschutz (30/2) ablängen und gemäß Bild 30 anbringen
- Heizgerät mit 4 Ejotschrauben (30/1,3 bzw. 31/1,2) an den vormontierten Haltern gemäß Bild 39 bzw. Bild 31 befestigen (Anzugsdrehmoment 10Nm)
- Kabelbaum Heizgerät gemäß Bild 30 bzw. Bild 31 verlegen, am Heizgerät aufstecken und mit Kabelbindern sichern

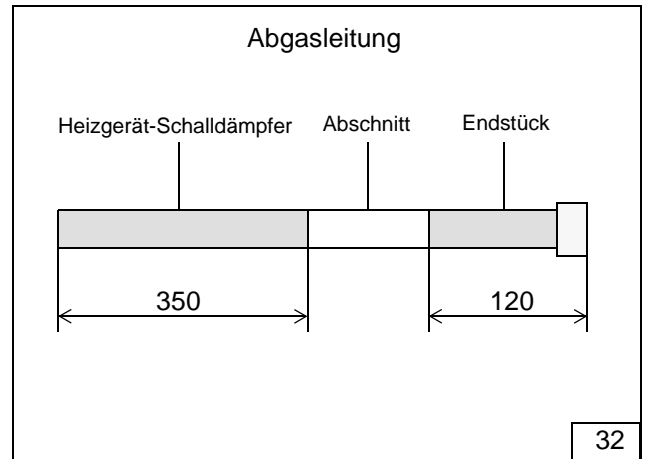


Abgas

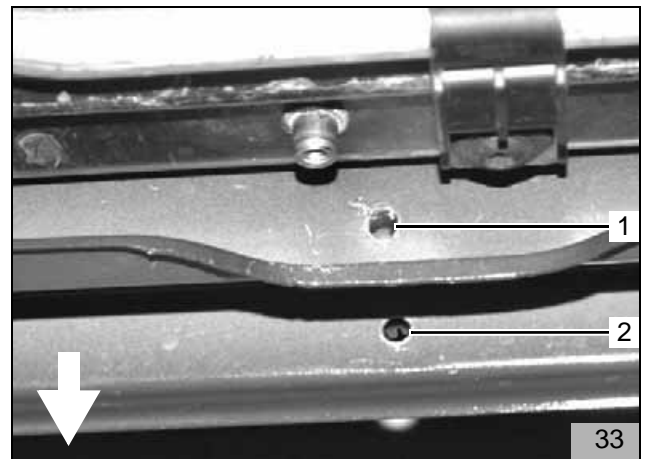
ACHTUNG:

Bei der Montage der Abgasanlage auf ausreichenden Abstand zu Schläuchen und Leitungen achten!

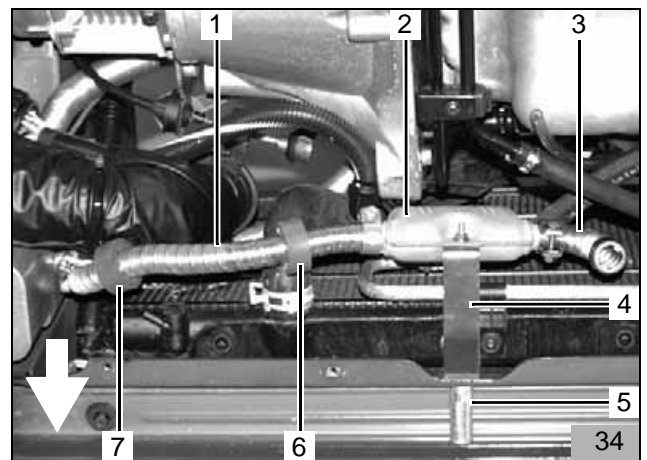
- Abgasleitung und Abgasleitungs-Endstück gemäß Bild 32 ablängen



- Bohrungen Ø 6,5mm (33/1,2) gemäß Bild 33 bohren

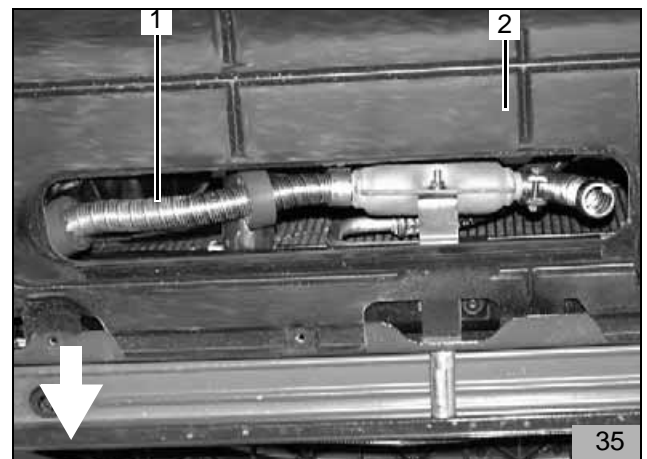


- Halter Abgasschalldämpfer (34/4) mittels Schraube M6x70, Scheibe A7,4, 3 Distanzhülsen 40mm, 10mm, 5mm (34/5), und Bundmutter an den Bohrungen (33/1,2) befestigen
- Abgasschalldämpfer (34/2) mit Schraube 6x20 und Bundmutter am Halter (34/4) befestigen
- Abgasleitungs-Endstück (34/3) gemäß Bild 34 formen, auf Abgasschalldämpfer aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Abgasleitung 350mm lang (34/1) gemäß Bild 34 und Bild 35 formen
- 2 Profilgummis rot (34/6,7) auf Abgasleitung 350mm lang gemäß Bild 34 aufstecken
- Abgasleitung 350mm lang am Heizgerät und am Abgasschalldämpfer aufstecken, gemäß Bild 31 und Bild 34 positionieren und mit Schlauchklemmen befestigen
- Profilgummis rot (34/6,7) gemäß Bild 34 positionieren



HINWEIS:

Richtige Verlegung der Abgasleitung (35/1) bei angebaute Unterbodenschutz (35/2) prüfen!



Brennluft

HINWEIS:

Einbaulage des Luftansaugchalldämpfers beachten, siehe „Einbauanweisung“

- Luftansaugchalldämpfer (36/2) bis zum Anschlag in Brennluftansaugleitung eindrehen
- Brennluftansaugleitung gemäß Bild 36 verlegen
- Brennluftansaugleitung mit Kabelbindern befestigen



Kühlmittelkreislaufkreislauf

HINWEIS:

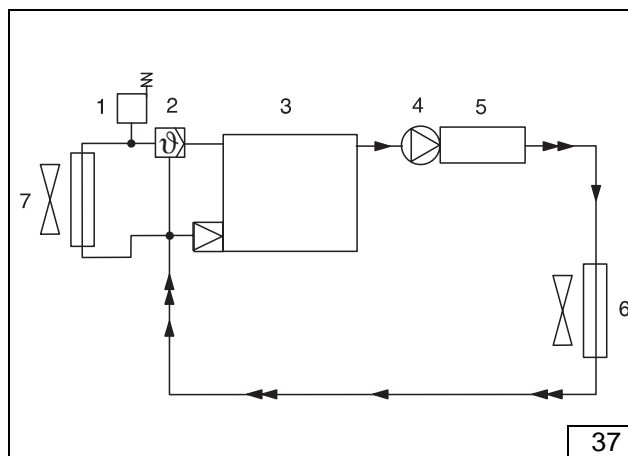
Alle Schlauchschellen mit 2,0 + 0,5 Nm festziehen!
 Auslaufendes Kühlwasser mit geeignetem Behälter auffangen!

Wasserschläuche knickfrei verlegen!

Im Folgendem wird der Anschluss des Heizgeräte „In Reihe“ (Inline) in den Kühlmittelkreislauf des Fahrzeuges beschrieben (Bild 37)

Legende zu Bild 37:

- 1 Ausgleichsbehälter
- 2 Kühlerthermostat
- 3 Fahrzeugmotor
- 4 Umwälzpumpe (Heizgerät)
- 5 Heizgerät
- 6 Heizungswärmetauscher (Fahrzeug)
- 7 Kühler



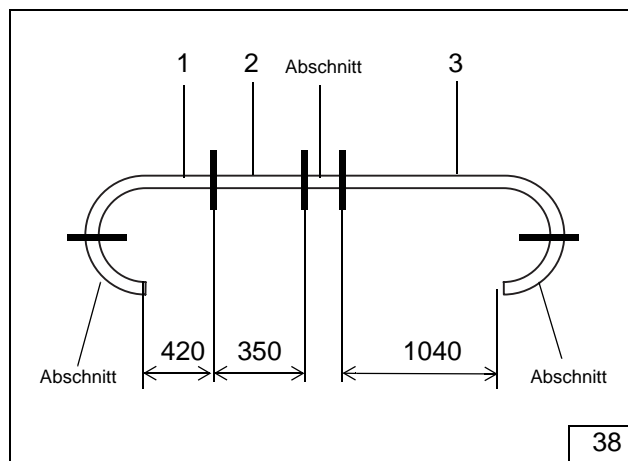
Kühlmittelkreislauf 1.9I D

- Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch 3 Schlauchstücke wie in Bild 38 dargestellt ablängen:

1 x 420 mm + 90°-Bogen (38/1)
(von Motorausstritt zu Umwälzpumpe)

1 x 350 mm (38/2)
(von Umwälzpumpe zu Heizgerät-Wassereintritt)

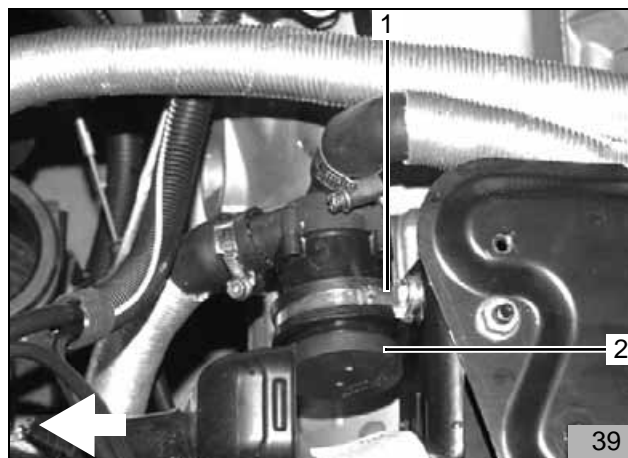
1 x 1040 mm + 90°-Bogen (38/3)
(von Heizgerät-Wasserausstritt zu Wärmetauscher-Wassereintritt)



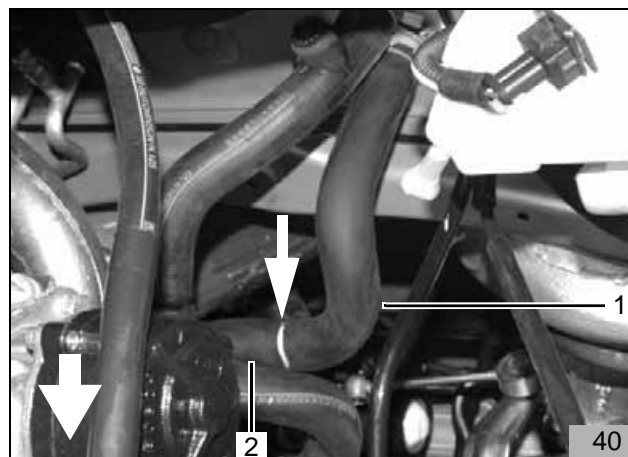
- Vom beiliegenden Wärmeschutzschlauch je 1 Stück 300mm lang, 350mm lang und 900mm lang ablängen
- Wärmeschutzschlauch 300mm lang auf Wasserschlauch 350mm lang (38/2) aufschieben
- Wärmeschutzschlauch 350mm lang auf Wasserschlauch 420mm lang (38/1) aufschieben
- Wärmeschutzschlauch 900mm lang auf Wasserschlauch 1040mm lang (38/3) aufschieben

- Umwälzpumpe (39/2) mit gummierter Rohrschelle (39/1), Schraube M6x20, Scheibe A7,4 und Bundmutter gemäß Bild 39 an vorhandener Bohrung befestigen

HINWEIS:
Auf Durchflussrichtung der Umwälzpumpe achten!
(Pfeil zeigt zum Heizgerät)



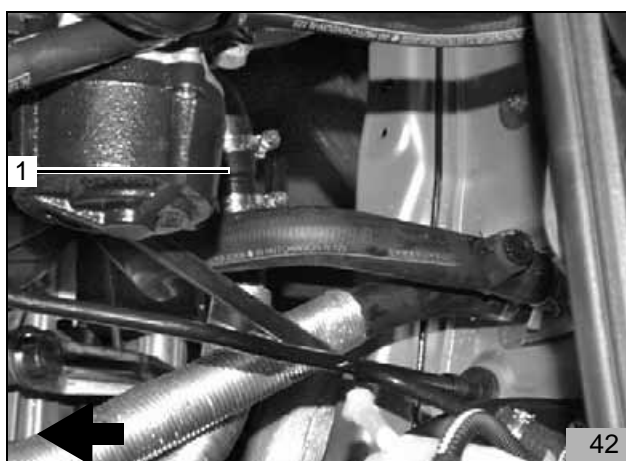
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (40/1,2) gemäß Bild 40 trennen (Pfeil)
- Fahrzeugeigenes Schlauchstück (40/1) zum Fahrzeugwärmetauscher abbauen und entsorgen
- Verbindungsrohr 18/20 in Wasserschlauch (40/2) vom Motorausstritt einsetzen und mit Schlauchschnelle befestigen



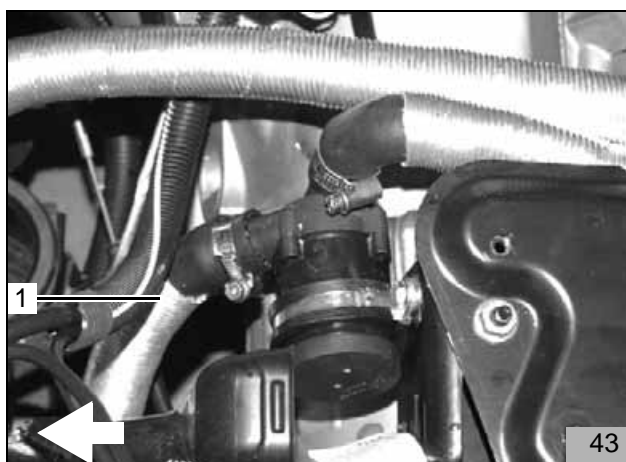
- Wasserschlauch 420mm lang (41/1) gemäß Bild 41 mit 90°-Bogen auf Umwälzpumpe-Wassereintritt schieben, gemäß Bild 41 ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen



- Wasserschlauch 420mm lang (41/1) gemäß Bild 41 verlegen, auf Verbindungsrohr vom Motorausstritt (42/1) schieben und mit Schlauchschelle befestigen

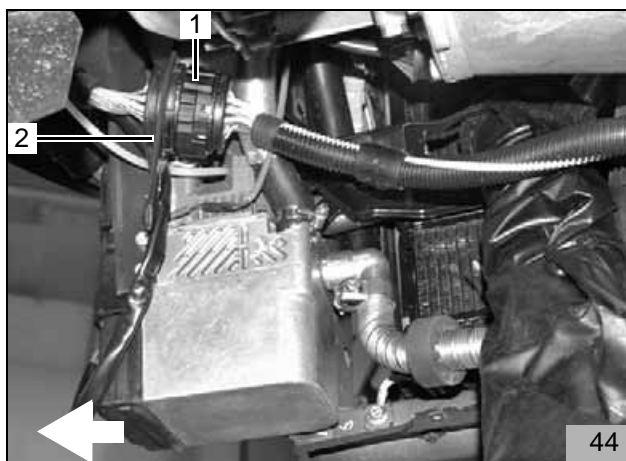


- Wasserschlauch 350mm lang (43/1) auf Umwälzpumpe-Wasserausstritt und am Heizgerät-Wassereintritt aufstecken und mit Schlauchschellen befestigen

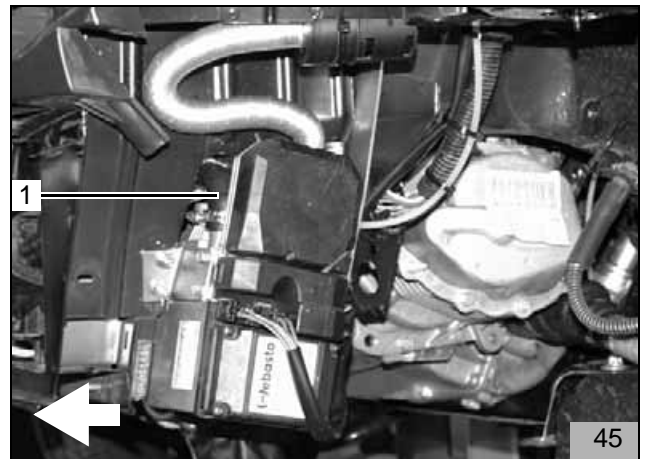


HINWEIS:

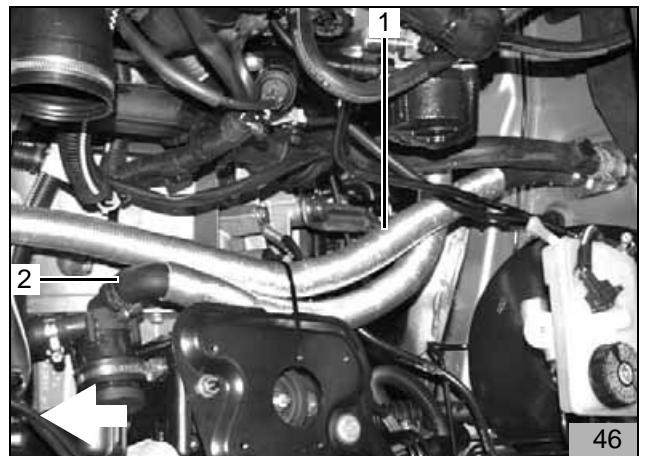
Fahrzeugeigenes Halteblech (44/2) für Kompaktstecker (44/1) gemäß Bild 44 formen, um einwandfreies Verlegen von Wasserschlauch 350mm lang zu gewährleisten



- Wasserschlauch 1040mm lang (45/1) gemäß Bild 45 mit 90°-Bogen auf Heizgerät-Wasseraustritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen



- Wasserschlauch 1040mm lang (46/1) gemäß Bild 46 zum fahrzeugeigenen Wärmetauscher verlegen, am Wärmetauscher aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschläuche ausrichten, dabei auf korrekten Sitz der Wärmeschutzschläuche achten
- Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen



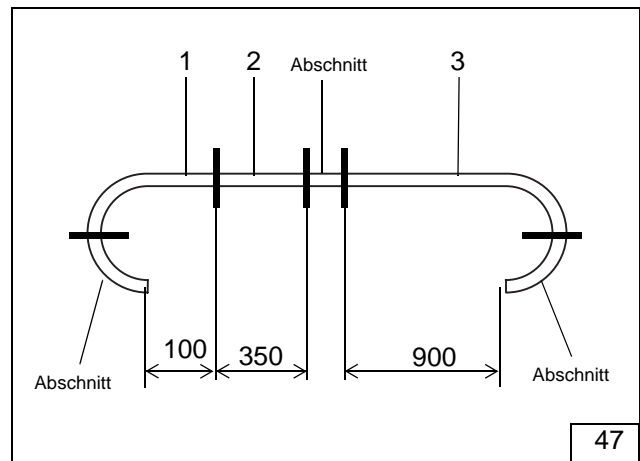
Kühlmittelkreislauf 2.0i HDI

- Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch 3 Schlauchstücke wie in Bild 47 dargestellt ablängen:

1 x 110 mm + 90°-Bogen (47/1)
(von Motorausstritt zu Umwälzpumpe)

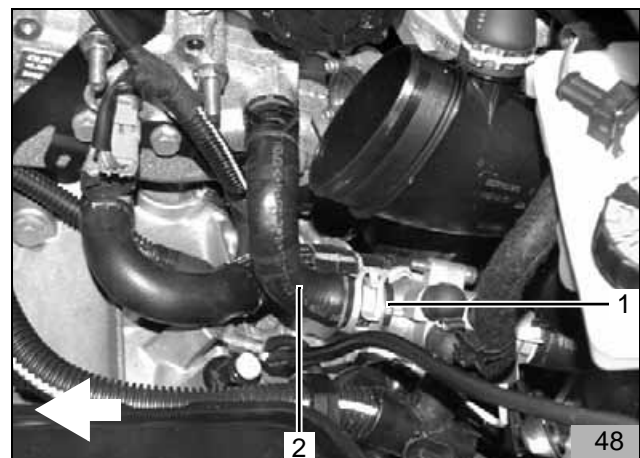
1 x 350 mm (47/2)
(von Umwälzpumpe zu Heizgerät-Wassereintritt)

1 x 900 mm + 90°-Bogen (47/3)
(von Heizgerät-Wasseraustritt zu Wärmetauscher-Wassereintritt)



- Vom beiliegenden Wärmeschutzschlauch je 1 Stück 300mm lang und 800mm lang ablängen
- Wärmeschutzschlauch 300mm lang auf Wasserschlauch 350mm lang (47/2) aufschieben
- Wärmeschutzschlauch 800mm lang auf Wasserschlauch 900mm lang (47/3) aufschieben

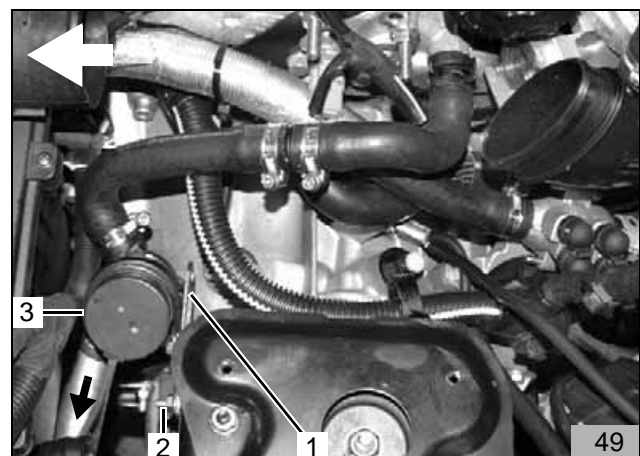
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (48/2) vom Motorausstritt zum Wärmetauscher an elektrischer Zuhelzeinheit (48/1) abziehen



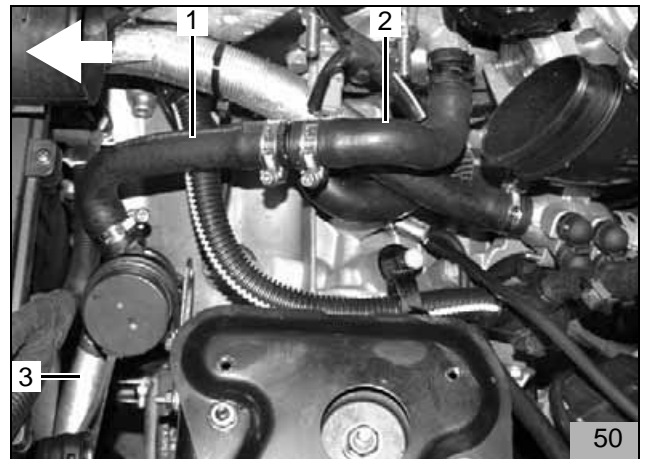
- Lochband (49/1) mit Schraube M6x20 (49/2), Scheibe A7,4 und Bundmutter an vorhandener Bohrung gemäß Bild 49 befestigen
- Umwälzpumpe (49/3) gemäß Bild 49 mit gummierter Rohrschelle am Lochband mit Schraube M6x20, Scheibe M6 und Bundmutter befestigen
- Umwälzpumpe ausrichten, Schrauben von Lochband und Umwälzpumpe festziehen

HINWEIS:

Auf Durchflussrichtung der Umwälzpumpe achten!
(Pfeil zeigt zum Heizgerät)

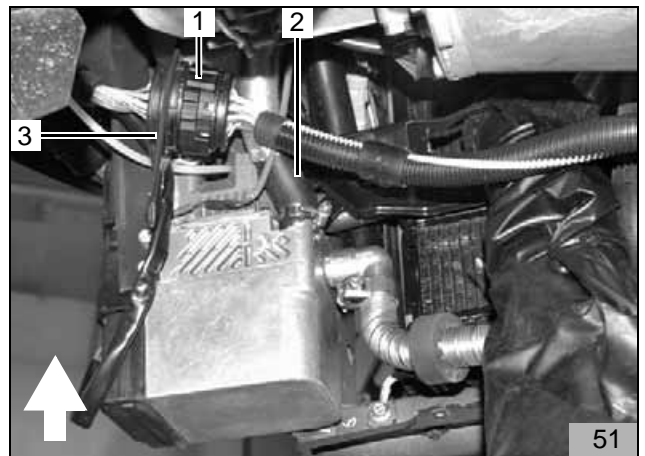


- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (50/2) am Motorausstritt lösen und gemäß Bild 50 um 180° drehen
- Verbindungsrohr 20/20 einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch 110mm lang (50/1) mit 90°-Bogen auf Umwälzpumpe-Wassereintritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Gerades Ende von Wasserschlauch 110mm lang (50/1) auf Verbindungsrohr 20/20 von Wasserschlauch (50/2) aufstecken, gemäß Bild 50 ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch 350mm lang (50/3) an Umwälzpumpe-Wasserausstritt und am Heizgerät-Wassereintritt (51/2) aufstecken und mit Schlauchschellen befestigen

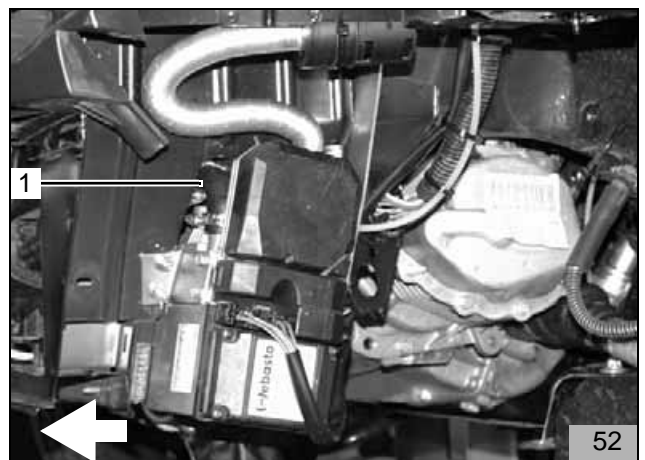


HINWEIS:

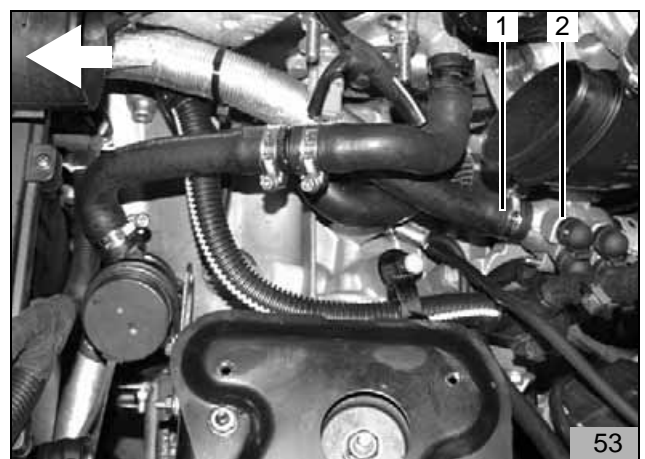
Fahrzeugeigenes Halteblech (51/3) für Kompaktstecker (51/1) gemäß Bild 51 formen, um einwandfreies Verlegen von Wasserschlauch 350mm lang zu gewährleisten!



- Wasserschlauch 900mm lang (52/1) mit 90°-Bogen auf Heizgerät-Wasserausstritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen



- Wasserschlauch 900mm lang (52/1 bzw. 53/1) zur elektrischen Zuheizung (53/2) verlegen, aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschläuche ausrichten, dabei auf korrekten Sitz der Wärmeschutzschläuche achten
- Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen



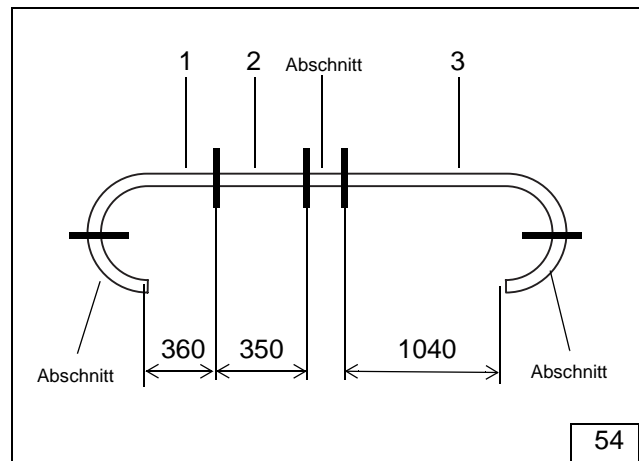
Kühlmittelkreislauf 2.0l B

- Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasser-schlauch 3 Schlauchstücke wie in Bild 54 dargestellt ablängen:

1 x 360 mm + 90°-Bogen (54/1)
(von Motorausstritt zu Umwälzpumpe)

1 x 350 mm (54/2)
(von Umwälzpumpe zu Heizgerät-Wassereintritt)

1 x 1040 mm + 90°-Bogen (54/3)
(von Heizgerät-Wasseraustritt zu Wärmetauscher-Wassereintritt)

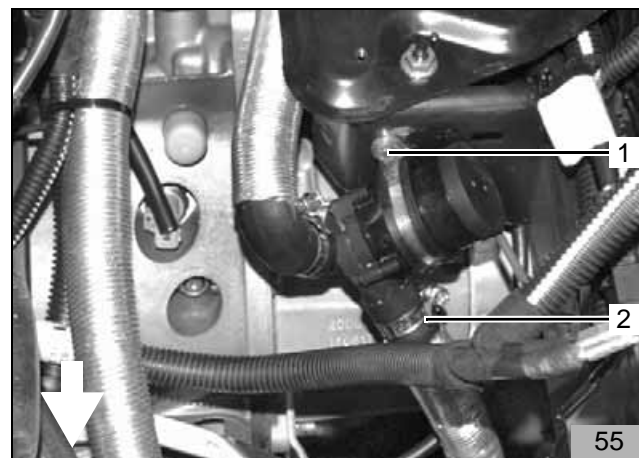


- Vom beiliegenden Wärmeschutzschlauch 2 Stücke 300mm lang und 1 Stück 800mm lang ablängen
- Wärmeschutzschlauch 300mm lang auf Wasser-schlauch 360mm lang (54/1) aufschieben
- Wärmeschutzschlauch 300mm lang auf Wasser-schlauch 350mm lang (54/2) aufschieben
- Wärmeschutzschlauch 800mm lang auf Wasser-schlauch 1040mm lang (54/3) aufschieben

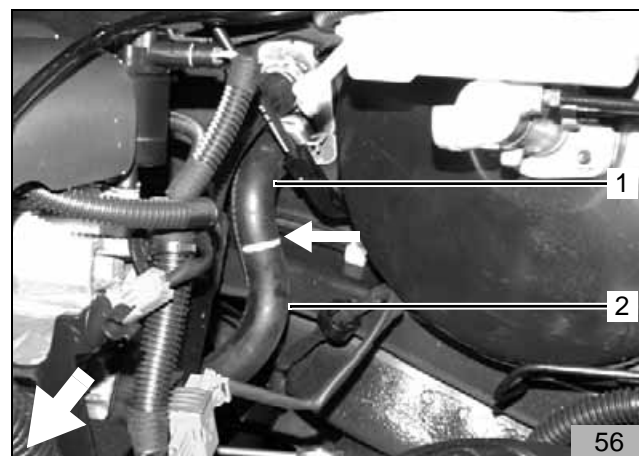
- Umwälzpumpe mit gummierter Rohrschelle (55/1), Schraube M6X20, Scheibe A7,4 und Bundmutter gemäß Bild 55 an vorhandener Bohrung befestigen

HINWEIS:

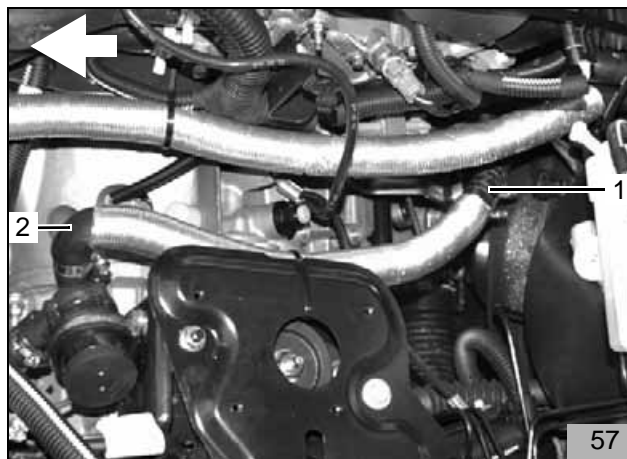
Auf Durchflussrichtung der Umwälzpumpe achten!
(Pfeil zeigt zum Heizgerät)



- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (56/1,2) gemäß Bild 56 trennen (Pfeil)
- Fahrzeugeigenes Schlauchstück (56/1) zum Fahrzeugwärmetauscher abbauen und entsorgen
- Verbindungsrohr 18/20 in Wasserschlauch (56/2) vom Motorausstritt einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen



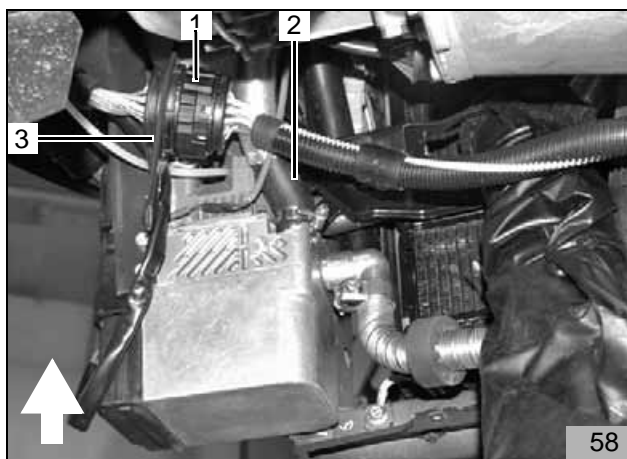
- Wasserschlauch 360mm lang (57/2) mit 90°-Bogen gemäß Bild 57 auf Umwälzpumpe-Wassereintritt schieben und mit Schlauchschelle befestigen
- Gerades Ende von Wasserschlauch 360mm lang auf Verbindungsrohr (57/1) vom Motoraustritt schieben und mit Schlauchschelle befestigen



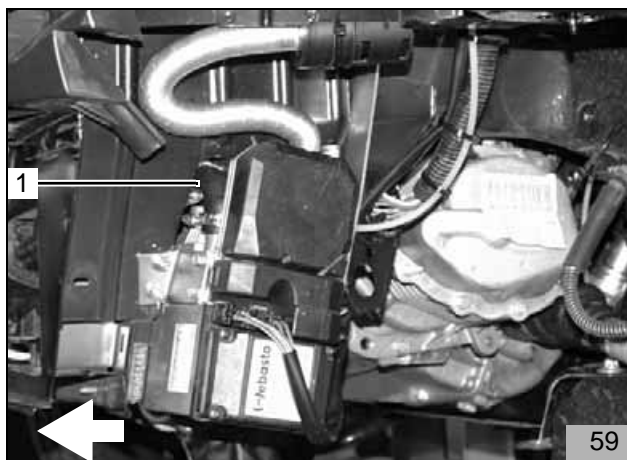
- Wasserschlauch 350mm lang (58/2) auf Umwälzpumpe-Wasseraustritt und Heizgerät-Wassereintritt aufstecken und mit Schlauchschellen befestigen

HINWEIS:

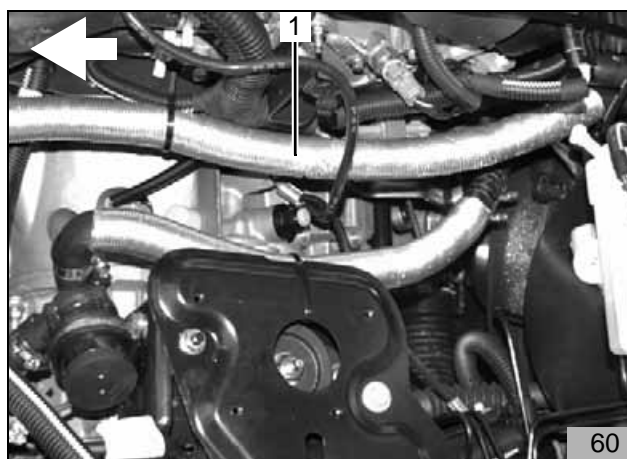
Fahrzeugeigenes Halteblech (58/3) für Kompaktstecker (58/1) gemäß Bild 58 formen, um einwandfreies Verlegen von Wasserschlauch 350mm lang zu gewährleisten



- Wasserschlauch 1040mm lang (59/1) mit 90°-Bogen gemäß Bild 59 auf Heizgerät-Wasseraustritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen



- Wasserschlauch 1040mm lang (59/1 bzw. 60/1) gemäß Bild 60 zum fahrzeugeigenen Wärmetauscher verlegen, am Wärmetauscher aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschläuche ausrichten, dabei auf korrekten Sitz der Wärmeschutzschläuche achten
- Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen



Brennstoff

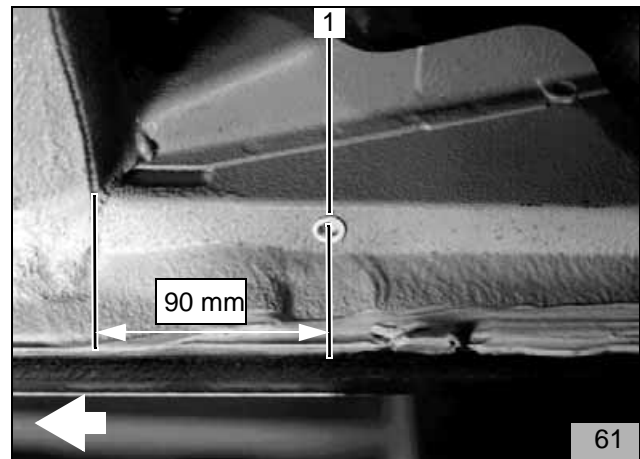
ACHTUNG:

Tankdeckelverschluss des Fahrzeugs öffnen, Tank belüften und Tankdeckelverschluss wieder schließen! Auslaufenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter auffangen!

Brennstoffleitung so verlegen, dass sie gegen Stein-schlag geschützt ist! An scharfen Kanten Brennstoff-leitung und Kabelbaum mit Scheuerschutz versehen!

Dosierpumpe

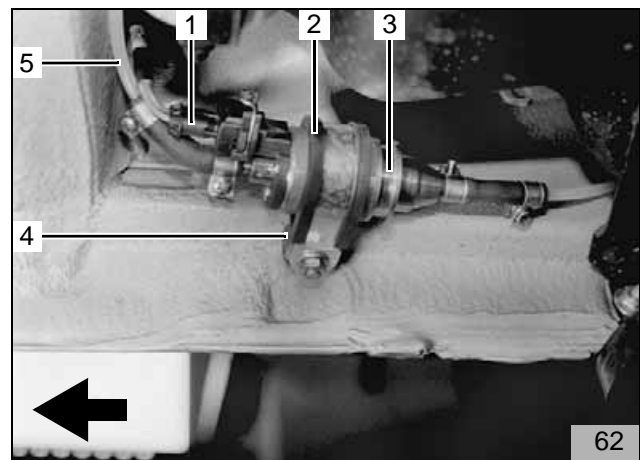
- Bohrung Ø 9 mm gemäß Bild 61 in den Längsträger bohren und Einnietmutter M6 (61/1) einsetzen



HINWEIS:

Einbauanlage der Dosierpumpe beachten, siehe "Ein-bauanweisung"!

- Schwingmetallpuffer (62/4) in Einnietmutter (61/1) eindrehen
- Dosierpumpe (62/3) mit gummierter Rohrschelle (62/2) und Bundmutter gemäß Bild 63 am Schwingmetallpuffer (62/4) befestigen
- Kabelbaum (62/1) der Dosierpumpe zusammen mit der Mecanyl-Brennstoffleitung (62/5) (zum Heizgerät) entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen am Unterboden zur Dosierpumpe führen
- Kabelbaum (62/1) an der Dosierpumpe ablängen, Gummitülle aufschieben, Flachstecker ancrimpen, Steckergehäuse komplettieren und Kabelbaum an der Dosierpumpe anstecken
- Mecanyl-Brennstoffleitung (62/5) (zum Heizgerät) ablängen, und mit Schlauchstück und Schlauchschellen an der Druckseite der Dosierpumpe (Seite mit Stecker) anschließen
- Brennstoffleitung und Kabelbaum mit Kabelbindern befestigen



Brennstoffentnahme

ACHTUNG:

Abhängig von der Fahrzeugausstattung gibt es zwei unterschiedliche Tankarmaturen!
Die Brennstoffentnahme erfolgt in beiden Fällen mittels Tankentnehmer aus der Tankarmatur.
Bei der Montage des Tankentnehmers beiliegende Einbaudokumentation beachten!

Version 1

Tankarmatur mit 2 Anschlüssen (Bild 63)



Version 2

Tankarmatur mit 1 Anschluss (Bild 64)



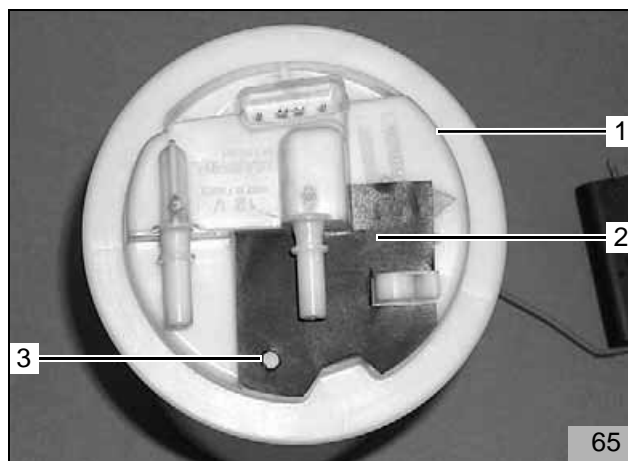
Brennstoffentnahme bei Tankarmatur mit zwei Anschlüssen (Version 1)

- Tankarmatur (65/1) nach Herstellerangaben ausbauen
- Schablone (65/2) gemäß Bild 65 auflegen und Lochbild übertragen

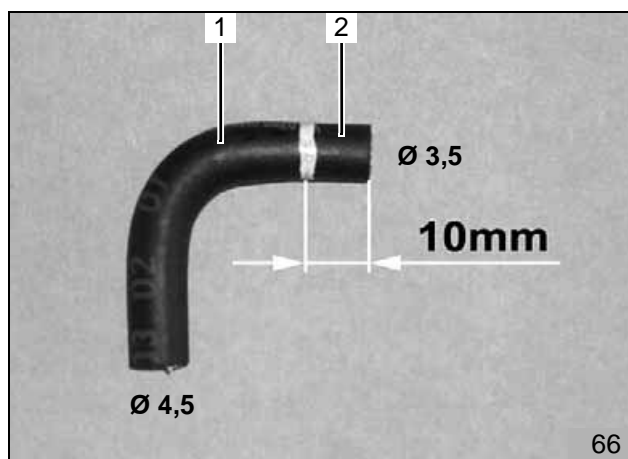
ACHTUNG:

Prüfen ob Dichtfläche auf der Unterseite frei ist!
Beim Bohren auf dahinter liegende Baueile achten!

- Bohrung Ø 6mm (65/1) in Tankarmatur bohren



- Beiliegenden 90°-Formschlauch (66/1) (Innen-Ø von 3,5mm auf Innen-Ø 4,5mm anwachsend) an der Seite mit Innen-Ø 3,5mm um 10mm kürzen
- Schlauchstück (66/2) entsorgen

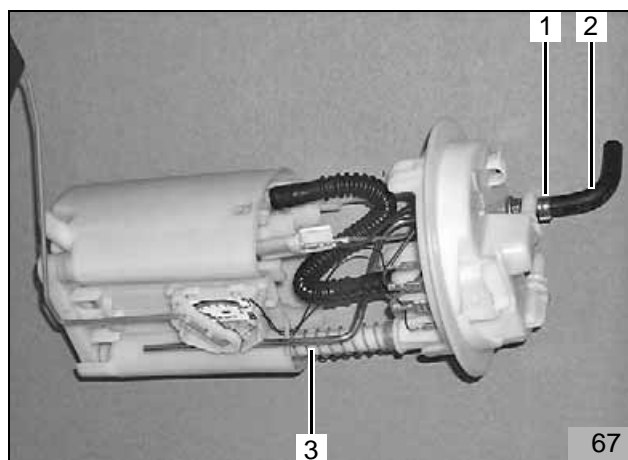


- Tankentnehmer (67/3) gemäß beiliegender Schablone formen und ablängen

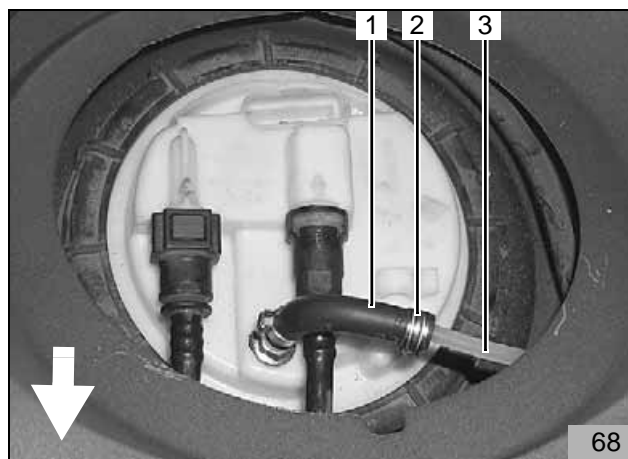
ACHTUNG:

Auf Freigängigkeit der Füllstandsanzeige achten!
Auf ausreichend Abstand zu elektrischen Anschlüssen und anderen Bauteilen der Tankarmatur achten!

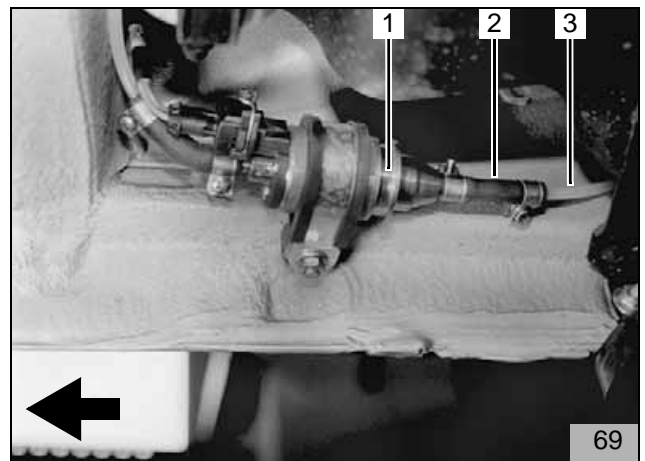
- Tankentnehmer (67/3) wie dargestellt in Tankarmatur einsetzen und gemäß beiliegender Einbauanweisung befestigen
- Tankentnehmer falls erforderlich nachformen
- Formschlauch (67/2; 68/1) mit Ende Ø3,5mm auf Tankentnehmer (51/3) aufstecken, gemäß Bild 68 ausrichten und mit Caillauschelle 9mm (67/1) befestigen



- Tankarmatur nach Herstellerangaben einbauen
- Reststück der Mecanyl-Brennstoffleitung (68/3) in Formschlauch (67/2; 68/1) Ende Ø4,5mm einsetzen und mit Caillauschelle 10mm (68/2) befestigen



- Mecanyl-Brennstoffleitung (69/3) entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung zur Dosierpumpe (69/1) führen und ablängen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (69/3) mit Schlauchstück (69/2) und Schlauchschellen 10mm an der Saugseite der Dosierpumpe (69/1) anschließen



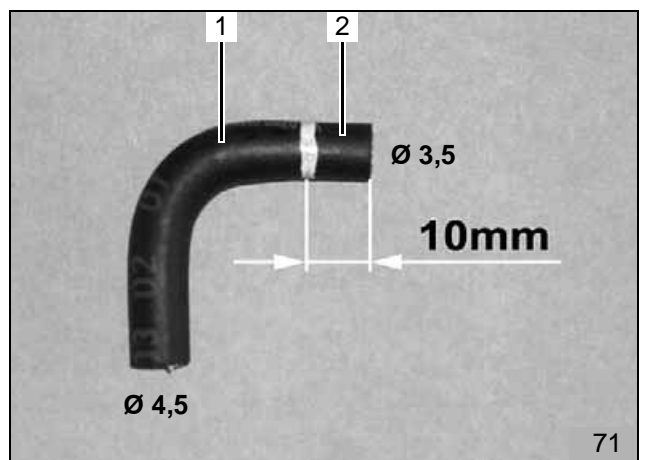
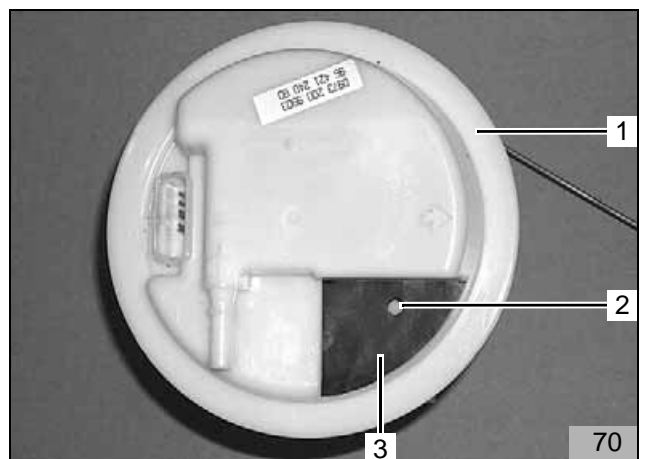
Brennstoffentnahme bei Tankarmatur mit einem Anschluss (Version 2)

- Tankarmatur (70/1) nach Herstellerangaben ausbauen
- Schablone (70/3) gemäß Bild 70 auflegen und Lochbild übertragen

ACHTUNG:

Prüfen ob Dichtfläche auf der Unterseite frei ist!
Beim Bohren auf dahinter liegende Baueile achten!

- Bohrung Ø 6mm (70/2) in Tankarmatur bohren
- Beiliegenden 90°-Formschlauch (71/1) (Innen-Ø von 3,5mm auf Innen-Ø 4,5mm anwachsend) an der Seite mit Innen-Ø 3,5mm um 10mm kürzen
- Schlauchstück (71/2) entsorgen

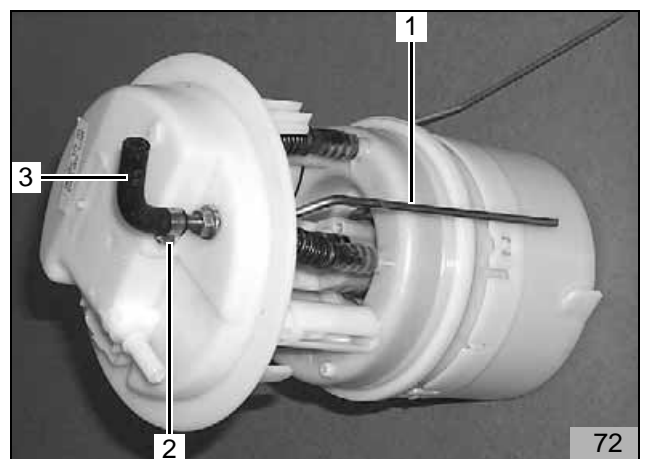


- Tankentnehmer (72/1) gemäß beiliegender Schablone formen und ablängen

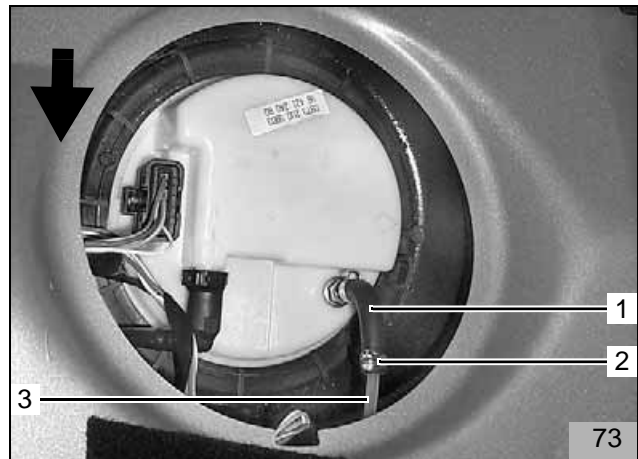
ACHTUNG:

Auf Freigängigkeit der Füllstandsanzeige achten!
Auf ausreichend Abstand zu elektrischen Anschlüssen und anderen Bauteilen der Tankarmatur achten!

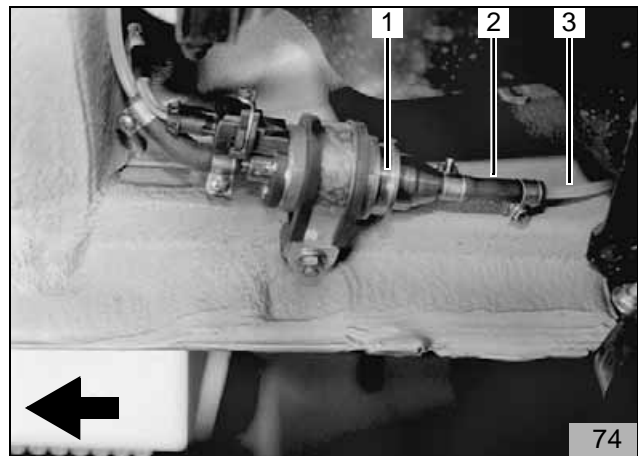
- Tankentnehmer (72/1) wie dargestellt in Tankarmatur einsetzen und gemäß beiliegender Einbauanweisung befestigen
- Tankentnehmer falls erforderlich nachformen
- Formschlauch (72/3; 73/1) mit Ende Ø3,5mm auf Tankentnehmer (72/1) aufstecken, gemäß Bild 73 ausrichten und mit Caillauschelle 9mm (71/2) befestigen



- Tankarmatur nach Herstellerangaben einbauen
- Reststück der Mecanyl-Brennstoffleitung (73/3) in Formschlauch (72/3; 73/1) Ende Ø4,5mm einsetzen und mit Caillauschelle 10mm (73/2) befestigen



- Mecanyl-Brennstoffleitung (74/3) entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung zur Dosierpumpe (74/1) führen und ablängen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (74/3) mit Schlauchstück (74/2) und Schlauchschellen 10mm an der Saugseite der Dosierpumpe (74/1) anschließen



Abschließende Arbeiten

ACHTUNG!

Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren. Bei der Montage von Batteriekasten (45/1) und Luftfilter (45/2) auf ordnungsgemäße Verlegung der Schläuche achten. Alle Schlauchleitungen, Schellen, sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen. Alle losen Leitungen mit Kabelbinder sichern. Nur vom Fahrzeughersteller freigegebenes Kühlmittel verwenden! Heizgerätekomponten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K, Bestell- Nr. 111329) einsprühen.

- Batterie anschließen
- Kühlmittelkreislauf nach Angaben des Fahrzeug-Herstellers befüllen und entlüften
- Vorwähluhr einstellen, Telestart anlernen
- Einstellungen Klimabedienteil gemäß „Bedienungshinweise für den Endkunden“ vornehmen
- Funktion der Standheizung prüfen, siehe Betriebsanweisung / Einbauanweisung
- Hinweisschild „Standheizung vor dem Tanken abschalten“ im Bereich des Einfüllstutzen anbringen



Webasto AG
 Postfach 80
 D-82131 Stockdorf / Germany
 National Hotline: 01805 93 22 78
 (14 Cent aus dem deutschen Festnetz)
 Hotfax: 0395 5592 353
 Hotmail: hotline@webasto.de
 http://www.webasto.de

Bedienungshinweise für den Endkunden

Bitte ausschneiden und dem Kunden aushändigen.

Fahrzeug mit Klimaautomatik

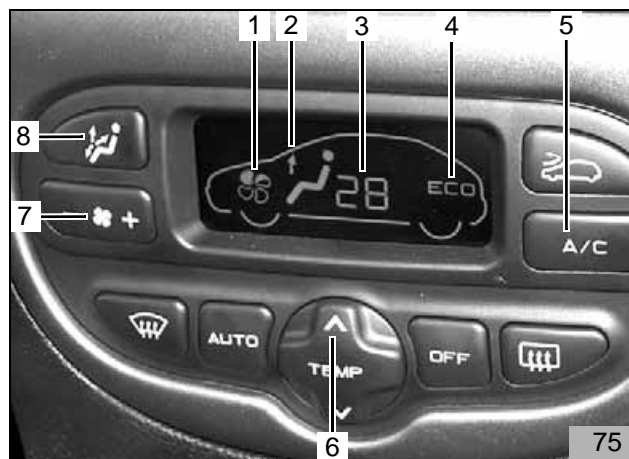
Vor dem Abstellen des Fahrzeuges bitte folgende Einstellungen vornehmen:

- Klimaanlage (75/4,5) abschalten
- Temperatur (75/3,6) auf max/warm einstellen
- Luftaustritt auf Frontscheibe (75/2,8) einstellen

HINWEIS:

Einstellung der Gebläsedrehzahl nur für Fzg. ohne Vollmultiplex-Ausstattung (ca. bis Sept./2001)

- Gebläsedrehzahl (75/1,7) auf Stufe 3 oder 4 einstellen



Fahrzeug ohne Klimaautomatik

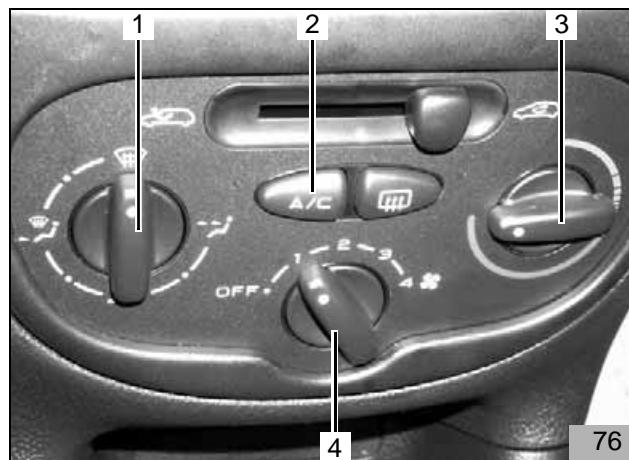
Vor dem Abstellen des Fahrzeuges bitte folgende Einstellungen vornehmen:

- Klimaanlage (76/2) wenn vorhanden abschalten
- Temperaturwahl (76/3) auf max/warm
- Luftaustrittswahl (76/1) auf Frontscheibe

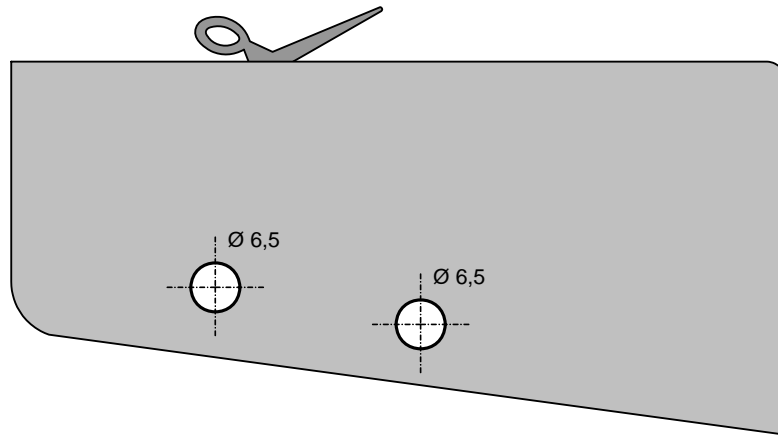
HINWEIS:

Einstellung der Gebläsedrehzahl nur für Fzg. ohne Vollmultiplex-Ausstattung (ca. bis Sept./2001)

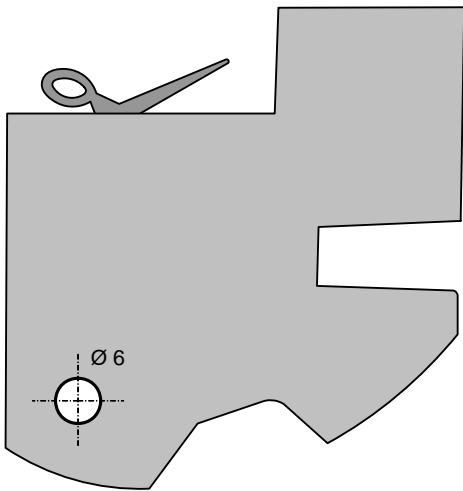
- Gebläsedrehzahl (76/4) auf Stufe 1



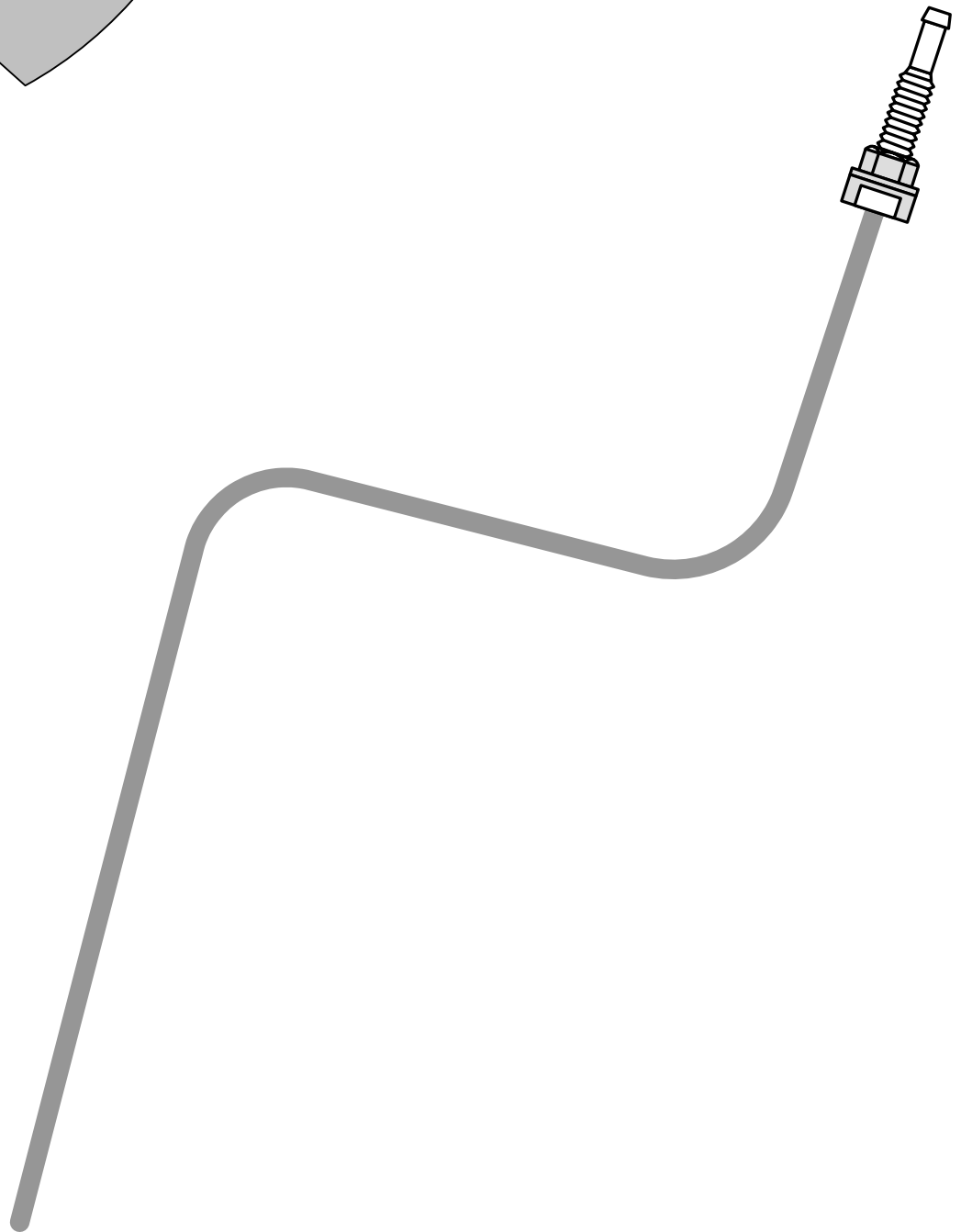
Schablone Halter



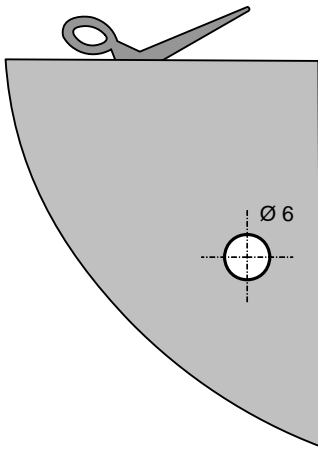
**Schablone Tankarmatur
(Tankarmatur mit zwei Anschlüssen)**



**Schablone Tankentnehmer
(Tankarmatur mit zwei Anschlüssen)**



**Schablone Tankarmatur
(Tankarmatur mit einem Anschluss)**



**Schablone Tankentnehmer
(Tankarmatur mit einem Anschluss)**

